

# VITA vPad excellence

Gebrauchsanweisung



VITA Farbbestimmung

VITA Farbkommunikation

VITA Farbproduktion

VITA Farbkontrolle



VITA – perfect match.

**VITA**

## Das Bedienelement für hohe Wirtschaftlichkeit und Effizienz



Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin,

herzlichen Glückwunsch und vielen Dank, dass Sie sich für ein VITA vPad excellence zur Bedienung und Steuerung der VITA Keramikbrennöfen und der VITA Highspeed Sinteröfen entschieden haben.

Das VITA vPad excellence entspricht dem neuesten Stand der Technik und erfüllt alle internationalen Sicherheitsstandards.

Um das vPad excellence sicher und effektiv bedienen zu können, lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung inkl. Hinweisen aufmerksam durch. Die Gebrauchsanweisung muss ständig am Gerät verfügbar sein. Sie ist von allen Personen zu lesen und anzuwenden, die das System bedienen, pflegen und instandhalten.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg beim Arbeiten mit diesem VITA Gerät!

Ihr Produktmanager für VITA Dentalgeräte und Zubehör, VITA Zahnfabrik

---

### Zeichenerklärung:

 **System-/Technikinfo**

 **Hinweis**

 **Bitte beachten**

 **Prozess**

 **Modifizierbare Parameter**

 **Hotline und Support**

<b>&gt; 1. Das System</b> 1.1 Das Bedienelement ..... 6	
<b>&gt; 2. Erste Inbetriebnahme</b> 2.1 Anschlüsse des VITA VACUMAT 6100 M ..... 7 2.2 Anschlüsse des VITA VACUMAT 6000 MP ..... 7 2.3 Anschlüsse des VITA ZYRCOMAT 6100 MS ..... 8 2.4 Anschlüsse des VITA SMART.FIRE ADVANCED ..... 8 2.5 Brennsystem-Inbetriebnahme eines Gerätes ..... 9	2.6 Brennsystem-Inbetriebnahme mit mehreren Geräten ..... 9 2.7 Geführte Ersteinrichtung ..... 9
<b>&gt; 3. Bedienung</b> 3.1 Gestensteuerungen des Bedienelements ..... 10 3.2 Systemfunktionen ..... 10 3.3 Power ..... 11 3.4 Liftteller hoch- und runterfahren ..... 11 3.5 Bereitschaftstemperatur ..... 11 3.6 Home ..... 11 3.7 Gebrauchsanweisungen und Informationen ..... 12	3.8 Einstellungen ..... 12 3.9 Webbrowser ..... 12 3.10 Multiofenübersicht ..... 14 3.11 Profilwechsel/Neues Profil erstellen ..... 14 3.12 Desktop hinzufügen ..... 15 3.13 Desktopwechsel ..... 15 3.14 Brennprogramm hinzufügen ..... 16
<b>&gt; 4. Einstellungen</b> 4.1 Einstellung Bedienelement ..... 17 4.2 Einstellung Multiofenübersicht und Brenneinheit ..... 18 4.3 Geräteinformationen ..... 21 4.4 Firmware Update ..... 22 4.5 Einstellung WLAN-Konfiguration ..... 22	4.6 Einstellung Abbruch ..... 23 4.7 Einstellung Temperatur-Standby ..... 23 4.8 Dateimanager ..... 24 4.9 Einstellung SMART.VIEW ..... 29 4.10 Einstellung Profil ..... 30
<b>&gt; 5. Desktopverwaltung</b> 5.1 Desktopbearbeitungsmenü ..... 35 5.2 Desktop benennen ..... 36 5.3 Desktopfarbe ändern ..... 36 5.4 Desktopinformation hinterlegen ..... 37 5.5 Desktop neu erstellen ..... 37	5.6 Desktop kopieren ..... 38 5.7 Desktop ausschneiden ..... 38 5.8 Desktop einfügen ..... 39 5.9 Desktop löschen ..... 39
<b>&gt; 6. Buttonverwaltung</b> 6.1 Buttonbearbeitungsmenü ..... 41 6.2 Multiselektion ..... 41 6.3 Button verschieben ..... 42 6.4 Button benennen ..... 42 6.5 Button konfigurieren ..... 43 6.6 Buttoninformationen hinterlegen ..... 44	6.7 Brennprogramm neu erstellen ..... 45 6.8 Button kopieren ..... 46 6.9 Button ausschneiden ..... 46 6.10 Button einfügen ..... 47 6.11 Button löschen ..... 47
<b>&gt; 7. Brandfenster</b> 7.1 Brennprogramm: ein- und zweistufige Kurve ..... 49 7.2 Brennprogramm: Presskurve ..... 56 7.3 Brennprogramm: Sinterkurve ..... 59 7.4 Änderungen nach Programmstart ..... 63	
<b>&gt; 8. Technische Daten/Hinweise</b> 8.1 Spezifikation und Symbole ..... 65 8.2 Hinweise ..... 65 8.3 Sicherheitsfunktionen ..... 66 8.4 Bedienelement reinigen ..... 66	
<b>&gt; 9. Weitere Informationen</b> 9.1 Lieferumfang VITA vPad excellence ..... 67 9.2 VITA Systemlösungen ..... 67 9.3 Fehlermeldungen ..... 68 9.4 VITA Garantie und Verbraucherschutz ..... 70 9.5 Update-Messenger ..... 70	9.6 Ersatzteile ..... 70 9.7 Mitbewerbermaterial ..... 70 9.8 Urheberrechtshinweise ..... 70 9.9 Hotline und Support ..... 71



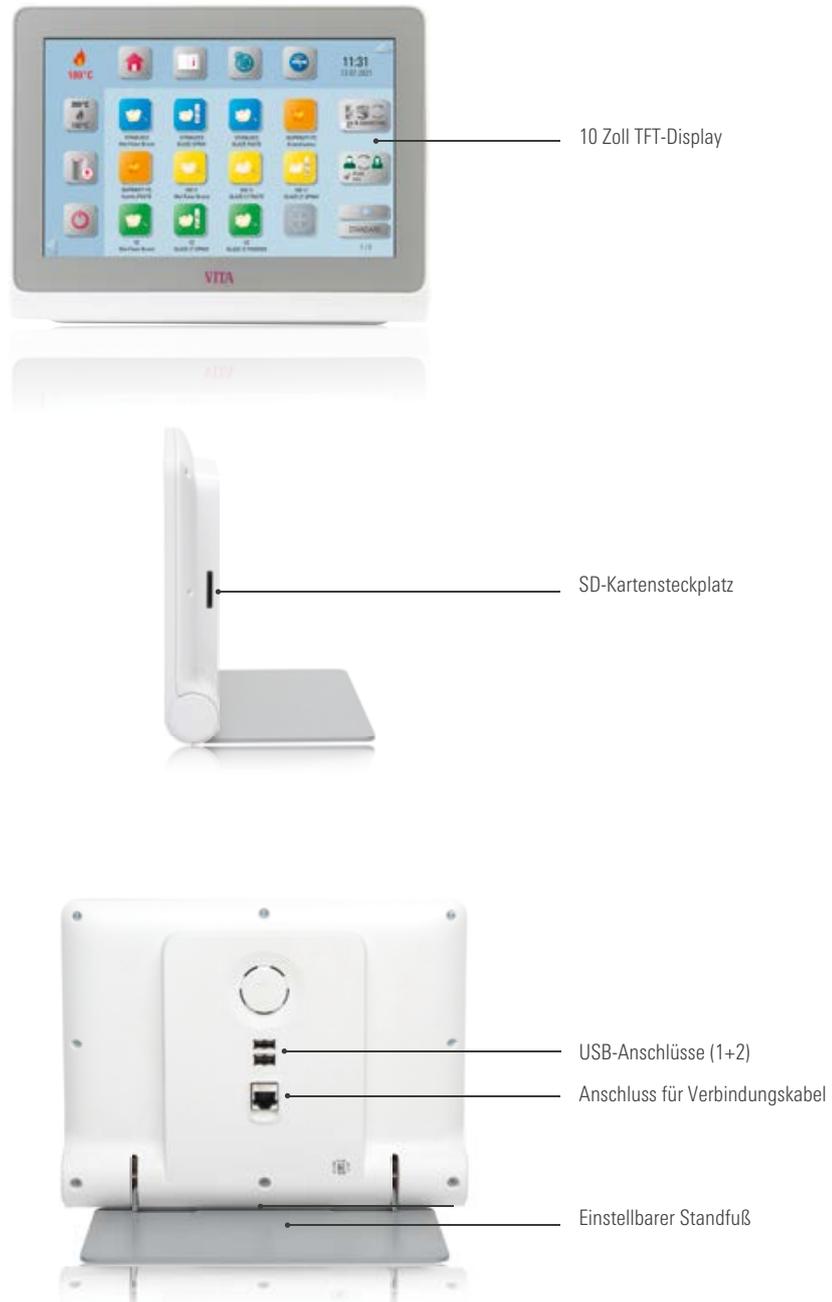
**1. Das System**



**Hinweis:**

- Mit dem vPad excellence können Sie bis zu vier Brenngeräte kombiniert bedienen. Kombinierbar sind folgende Brenngerätetypen:
  - Keramikbrennofen: VITA VACUMAT 6000/6100 M
  - Kombipressofen VITA VACUMAT 6000 MP
  - Highspeed-Sinterofen VITA ZYRCOMAT 6100 MS
 oder:
  - Keramikbrennofen VITA SMART.FIRE/SMART.FIRE ADVANCED
  - Highspeed-Sinterofen VITA ZYRCOMAT 6100 MS
- Für den Anschluss von 2-4 Brenngeräten an das vPad excellence benötigen Sie eine VITA SWITCHBOX II.
- VITA MultiPump: ein Adapter zum Betrieb von 1-4 VITA Vakuumbrenngeräten mit einer Vakuumpumpe für:
  - Keramikbrennofen VITA VACUMAT 6000/6100 M
  - Kombipressofen VITA VACUMAT 6000 MP
- Das VITA vPad excellence ist mit der VITA SWITCHBOX II und der VITA MultiPump kompatibel.

## 1.1 Das Bedienelement



### **Hinweis:**

- Das VITA vPad excellence verfügt über zwei USB Anschlüsse zum Übertragen von Fotos, Brennprogramme oder Geräte Updates.
- Über den SD-Kartensteckplatz können direkt Bilder von der Kamera auf das VITA vPad übertragen werden.

## **2. Erste Inbetriebnahme**

### **2.1 Anschluss an VITA VACUMAT 6100 M**

(siehe dazu auch die Gebrauchsanweisung VITA VACUMAT 6100 M)

Anschluss für VITA vPad comfort/  
VITA vPad excellence oder  
VITA SWITCHBOX II



### **2.2 Anschlüsse des VITA VACUMAT 6000 MP**

(siehe dazu auch die Gebrauchsanweisung VITA VACUMAT 6000 MP)

Anschluss für VITA vPad comfort/  
VITA vPad excellence oder  
VITA SWITCHBOX II



## 2.3 Anschluss an VITA ZYRCOMAT 6100 MS

(siehe dazu auch die Gebrauchsanweisung VITA ZYRCOMAT 6100 MS)

Anschluss für VITA vPad comfort/  
VITA vPad excellence oder  
VITA SWITCHBOX II



## 2.4 Anschluss an VITA SMART.FIRE ADVANCED

(siehe auch die Gebrauchsanweisung VITA SMART.FIRE ADVANCED)

Anschluss für VITA vPad excellence  
oder VITA SWITCHBOX II



## 2.5 Brennsystem-Inbetriebnahme eines Gerätes

### Hinweis:

- Beachten Sie hierzu bitte die Aufstellung und Inbetriebnahme in der Gebrauchsanweisung des VITA VACUMAT 6100 M/ VITA VACUMAT 6000 MP/VITA ZYRCOMAT 6100 MS bzw. des VITA SMART.FIRE ADVANCED.
- Verbinden Sie das mitgelieferte Verbindungskabel mit dem VITA vPad excellence und dem VITA VACUMAT 6100 M/ VITA VACUMAT 6000 MP/VITA ZYRCOMAT 6100 MS bzw. des VITA SMART.FIRE ADVANCED.

## 2.6 Brennsystem-Inbetriebnahme mit mehreren Geräten

### VITA SWITCHBOX II

- Bei Inbetriebnahme von zwei oder mehreren VITA Geräten mit einem VITA vPad excellence und der VITA SWITCHBOX II sind die numerisch gekennzeichneten Anschlüsse der VITA SWITCHBOX II zu beachten.
- Pos. 1 der VITA SWITCHBOX II gewährleistet die Stromversorgung des vPad excellence und muss daher immer mit einem eingeschalteten Brenngerät verbunden sein.

### VITA MultiPump

- Um bis zu vier Brenngeräte (VITA VACUMAT 6100 M bzw. VITA VACUMAT 6000 MP) gleichzeitig mit einer VITA Vakuumpumpe zu versorgen, benutzen Sie die VITA MultiPump.

## 2.7 Geführte Ersteinrichtung

- Beim ersten Einschalten des Gerätes werden Sie automatisch durch alle wichtigen Einstellungen geführt.
- Ist diese Ersteinweisung einmal abgeschlossen, kann durch Zurücksetzen auf Werkseinstellungen wiederholt werden.
- Das Gerät erkennt automatisch die angeschlossenen Öfen.
- Im VITA SMART.FIRE Modus können nur VITA SMART.FIRE und VITA ZYRCOMAT zusammen betrieben werden.
- Erkennt das Gerät einen VITA SMART.FIRE ADVANCED Ofen, ist der Betrieb von VITA VACUMAT 6100 M und VITA VACUMAT 6000 MP nicht möglich.

**3. Bedienung**

**3.1 Gestensteuerungen des Bedienelements**



**Wischen**

Streichen Sie auf dem Desktop nach rechts oder links, um z. B. zum nächsten Desktop zu gelangen.



**Zoomen**

Sie können Fotos oder PDFs vergrößern oder verkleinern, indem Sie diese mit zwei Fingern auseinander- oder zusammenziehen.



**Scrollen**

Streichen Sie nach unten oder oben, um zur gewünschten Seite in einem PDF zu gelangen.



**Kurzes Berühren**

Durch kurzes Berühren z. B. eines Brennprogramms öffnen Sie das Brandfenster.



**Langes Berühren**

Durch langes Berühren rufen Sie die Zusatzfunktion, wie z. B. das Desktopbearbeitungsmenü oder das Buttonbearbeitungsmenü, auf.



**Drehen**

Fotos können um 90° gedreht werden.

**3.2 Systemfunktionen**

Home      Gebrauchs-  
anleitungen      Einstellungen      Webbrowser

Aktuelle Brennraum-  
temperatur → 180°C

Bereitschaftstemperatur → 355°C  
100°C

Liffteller hoch- bzw.  
runterfahren

Power

Button

Multiofenübersicht

Profilwechsel

Desktop

Neuer Desktop

Desktop Wechsel

Desktop Anzahl

Buttons in the interface include: VITABLOCS Mai-Fixier-Brand, VITABLOCS GLAZE SPRAY, VITABLOCS GLAZE PASTE, SUPRINITY PC Kristallisation, SUPRINITY PC Kombi-/PASTE, VM 11 Mai-Fixier-Brand, VM 11 GLAZE LT PASTE, VM 11 GLAZE LT SPRAY, YZ Mai-Fixier-Brand, YZ GLAZE LT SPRAY, YZ GLAZE LT POWDER, and STANDARD.

### 3.3 Power

#### Hinweis:

- Durch Drücken des Buttons für mind. 2 Sekunden wird das vPad und alle angeschlossenen Öfen heruntergefahren.
- Solange ein Brennprogramm noch aktiv ist, kann das System nicht heruntergefahren werden.
- Das erneute Einschalten erfolgt über den Powerknopf am Ofen.



### 3.4 Liftteller hoch- und runterfahren

#### Hinweis:

- Durch kurzes Berühren des Lifttellerbuttons fahren Sie den Liftteller zu 100 % hoch oder runter. Bei langem Drücken des Buttons wird der Liftteller schrittweise hoch- oder runtergefahren.
- Wenn Sie das Brenngerät z. B. nicht mehr verwenden, schließen Sie bitte den Ofen, um Einstauben bzw. Feuchtigkeitsansammlung in der Brennkammer zu verhindern.



### 3.5 Bereitschaftstemperatur

#### Hinweis:

- Bei kurzem Drücken des Temperaturbuttons wird die Brennkammer geschlossen und die Brennraumtemperatur steigt auf die individuell einstellbare Bereitschaftstemperatur. Bei langem Drücken des Buttons wird die Brennkammer geschlossen und die Brennraumtemperatur auf die fest eingestellte Bereitschaftstemperatur vorgeheizt (diese ist nicht veränderbar). Nach Erreichen der Bereitschaftstemperatur sollte diese 20 Minuten gehalten werden. Danach ist die Brenneinheit für die Brennvorgänge bereit.



#### **VITA AntiCon.**

Ist die Brenneinheit längere Zeit ausgeschaltet, wird die Brennkammer nach dem nächsten Einschalten und Aktivieren der Bereitschaftstemperatur 5 Minuten lang mit leichter Brennkammeröffnung beheizt. Damit kann Kondenswasser aus der Isolierung ausdampfen.

### 3.6 Home

#### Hinweis:

- Mit Hilfe des Home Buttons gelangen Sie auf die Startseite. Die Startseite zeigt Ihnen den ersten Bildschirm des gewählten Benutzers.



**3.7 Gebrauchsanweisungen und Informationen** 



1 Berühren Sie das Icon.



2 Wählen Sie die gewünschte Datei aus.

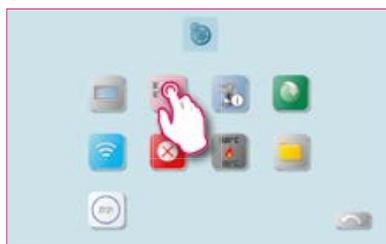
**Hinweis:**

- Hier finden Sie die Gebrauchsanweisungen der VITA Geräte, die Gebrauchsanweisungen der VITA Materialien und weiteren Informationen.

**3.8 Einstellungen** 



1 Berühren Sie das Icon.



2 Wählen Sie die jeweilige Einstellungsmöglichkeit aus.

**Hinweis:**

- Sie haben die Möglichkeit verschiedene individuelle Einstellungen vorzunehmen.
- Detaillierte Informationen zu der Einrichtung Ihres Gerätes finden Sie in dem Kapitel 4 EINSTELLUNGEN.

**3.9 Webbrowser** 



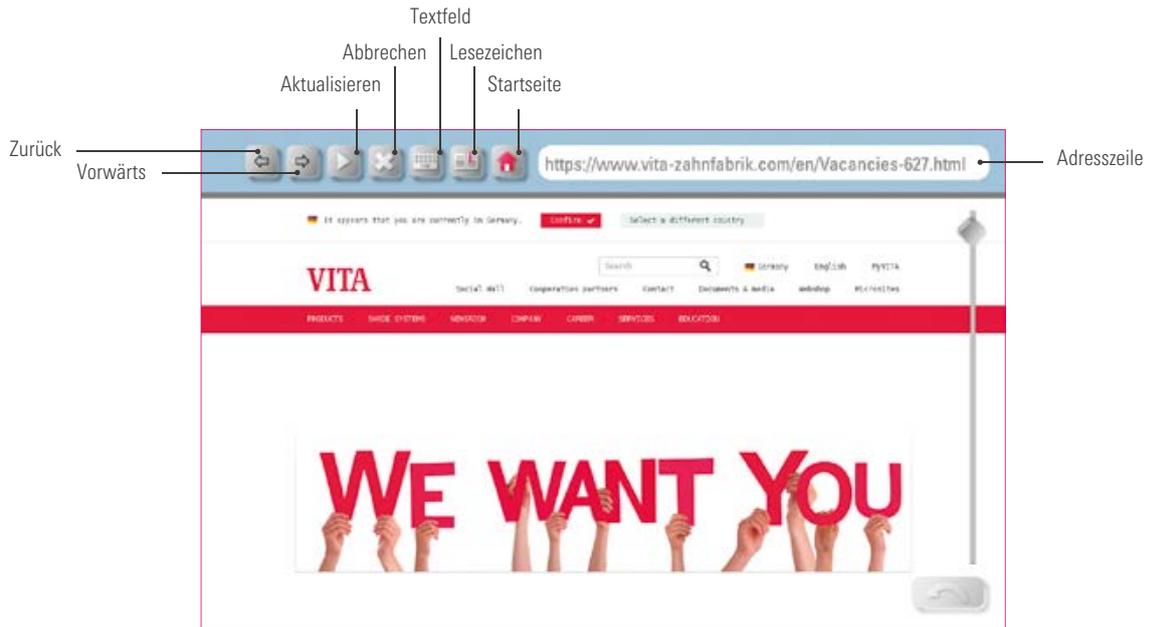
1 Berühren Sie das Icon.



2 Sie gelangen direkt auf die Homepage der VITA Zahnfabrik.

**Hinweis:**

- Mit dem Webbrowser können Sie Webseiten im World Wide Web aufrufen.
- Informationen aus dem World Wide Web sind direkt im vPad excellence einsehbar.



**Beispiel: Webseite aufrufen und Lesezeichen setzen**



**1** Webbrowser aufrufen.



**2** Adresszeile anklicken.



**3** Adresszeile löschen.



**4** Zieladresse eingeben und Enter drücken.



**5** Lesezeichen setzen.



**6** Lesezeichen benennen.

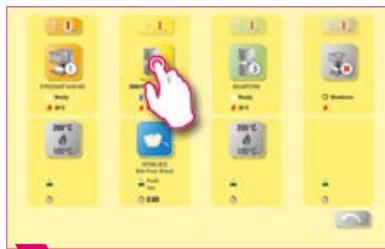


**7** Generierter Link auf dem Desktop.

### 3.10 Multifofenübersicht



1 Berühren Sie das Icon.



2 Wählen Sie den gewünschten Ofen.



#### Hinweis:

- Hier sehen Sie alle Brenngeräte, die Sie über das VITA vPad excellence steuern können.
- Brenngeräte wechseln: Zum Wechseln des Brenngerätes berühren Sie bitte den gewünschten Ofen. Dieser wird dann aktiv und kann genutzt werden. Das aktive Gerät wird im Hauptmenü im Button Multifofenübersicht angezeigt.
- Kein Brand aktiv: Wenn Sie den Brenngerätbutton drücken, gelangen Sie wieder in die Übersicht der Brenngeräte.
- Brand aktiv: Wenn Sie den Brenngerätbutton drücken, gelangen Sie direkt in das gewählte Brennprogramm.

### 3.11 Profilwechsel/Neues Profil erstellen



1 „Profil-Wechsel“ wählen.



2 Wählen Sie das gewünschte Profil.

#### Hinweis:

- Hier finden Sie die im Profilmanagement angelegten Profile. In dieser Übersicht können Sie das Profil wechseln.
- Das VITA Profil beinhaltet alle VITA Brennprogramme. Diese Brennprogramme sind nicht individuell einstellbar.
- Mit Hilfe des „+“ Symbols können Sie ein individuelles Profil anlegen. Dieses Profil können Sie grafisch individualisieren und die benötigten Brennprogramme auswählen.
- Durch langes Drücken auf das Profil gelangen Sie in die Einstellungsleiste, um das Profil zu bearbeiten. Mehr Informationen dazu finden Sie unter 4.10 Einstellung Profil.

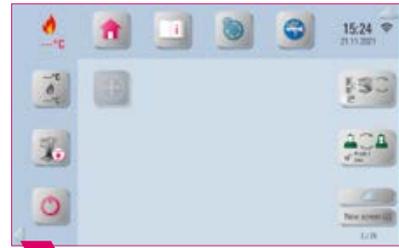
### 3.12 Desktop hinzufügen



1 Öffnen Sie die Desktopübersicht.



2 Berühren Sie das Icon am Ende der Liste.

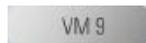


3 Neuer Desktop.

#### Hinweis:

- Durch Berühren des Buttons Neuer Desktop erhalten Sie eine neue Desktop Ansicht.
- Detaillierte Informationen zu der Einrichtung Ihres Desktops finden Sie in dem Kapitel 5 Desktop Verwaltung.

### 3.13 Desktopwechsel



1 Berühren Sie das Icon.



2 Wählen Sie den gewünschten Desktop aus.

#### Hinweis:

- Der Button zeigt Ihnen den Namen des aktuellen Desktops an.
- Sie haben mit dem Desktopwechsel Button die Möglichkeit einen anderen Desktop zu wählen.
- Durch Anklicken des Buttons Desktopwechsel erhalten Sie eine Übersicht vorhandener Desktops.
- Wählen Sie direkt den gewünschten Desktop aus.
- Durch Wischen nach oben oder nach unten können Sie durch die Desktops scrollen.
- Im unteren rechten Bereich wird Ihnen die Gesamtanzahl der Desktops angezeigt und auf welchem Desktop Sie sich befinden.
- Durch langes Drücken kann die Anordnung des Desktops geändert und die Desktops umsortiert werden.

**3.14 Brennprogramm hinzufügen**



**1** Drücken Sie den „+“ Button.



**2** Übersicht der verfügbaren Materialien.



**3** Wählen Sie das gewünschte Material aus.



**4** Wählen Sie das gewünschte Brennprogramm aus.



**5** Bestätigen Sie Ihre Wahl



**6** Individuelles Brennprogramm erstellen

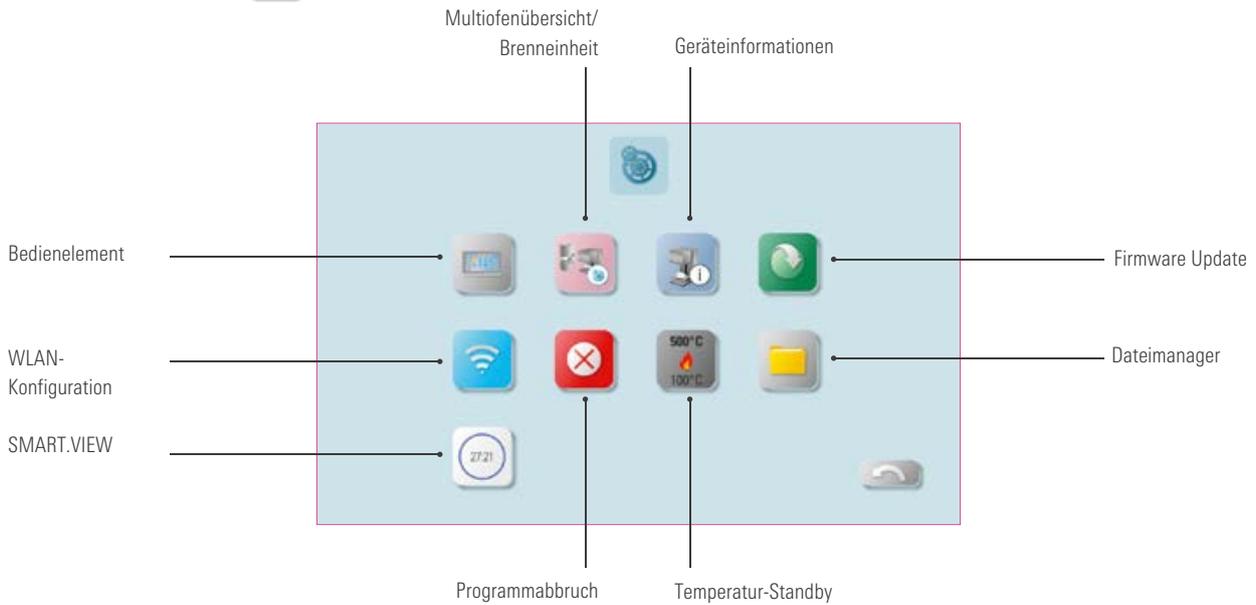


**7** Wählen Sie eine Brennkurve aus.

**Hinweis:**

- Durch Drücken des „+“ Button können Sie ein Brennprogramm hinzufügen.
- Sie können verschiedene Materialgruppen mit allen verfügbaren Brennprogrammen wählen, indem Sie den Haken neben der jeweiligen Materialgruppe setzen.
- Wollen Sie nur einzelne Brennprogramme der Materialgruppe auswählen, dann drücken Sie auf den Button des gewünschten Materials, um in die Übersicht der verfügbaren Brennprogramme zu gelangen.
- Wählen Sie dann die gewünschten Brennprogramme einzeln aus.
- Sie können ein Brennprogramm individuell erstellen, in dem Sie auf den Button „Neues Brennprogramm“ drücken. Sie erhalten dann eine Übersicht an Brennkurven, die Sie einzeln auswählen können.

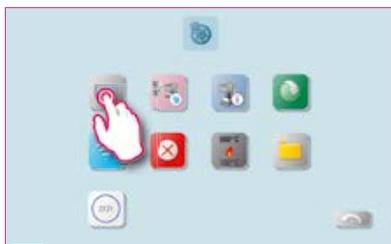
**4. Einstellungen** 



**Hinweis:**

- Hier finden Sie Informationen und Einstellungsmöglichkeiten für die Brenn-/ Sintereinheit und das Bedienelement.

**4.1 Einstellung Bedienelement** 



**1** „Einstellung Bedienelement“ wählen.



**2** Übersicht der Einstellungsmöglichkeiten am Bedienelement

**Hinweis:**

- **Helligkeit:** Sie können die Helligkeit des Displays in fünf Stufen einstellen.
- **Lautstärke:** Sie können die Lautstärke in fünf Stufen einstellen.
- **Tastentor:** den Tatsenton können Sie ein- und ausschalten.
- **Einstellungen zurücksetzen:** Hier können alle individuellen Profile und Desktops unwiderruflich gelöscht und die Werks-einstellung wiederhergestellt werden. Es wird empfohlen, die Profile und Desktops vorher auf einem USB-Stick zu speichern. Nach dem Zurücksetzen wird die geführte Ersteinrichtung wieder durchgeführt.
- **Bildschirmschoner:** Hier können Sie den Bildschirmschoner konfigurieren und aktivieren.
- **Kontaktdaten:** Hier finden Sie die Datenschutzerklärung, Erklärung zur Übermittlung von VITA Angeboten, sowie das Kontaktdatenformular.
- **Datumeinstellungen:** Datum und Uhrzeit können verändert werden.
- **Ländereinstellungen:** Temperatureinheit, Zeit- und Datumformat und die Sprache sind einstellbar.
- **Systemsicherung:** Hier finden Sie die Möglichkeit eine Systemsicherung auf einen USB-Stick durchzuführen oder eine frühere Sicherung von einem USB-Stick herunterzuladen.
- **Systemschutz:** Ein Passwort für die Einstellungen kann hinterlegt werden. Wird der Button „Einstellungen“ erneut gedrückt, erscheint eine Passwortabfrage.
- **Web cache löschen:** Eingegebene Webpasswörter, Cache und Cookies können gelöscht werden.

## 4.2 Einstellung Multifofenübersicht und Brenneinheit



1 „Einstellung Multifofenübersicht und Brenneinheit“ wählen.



2 Einstellungsmöglichkeiten in der Gerätedarstellung.

- Identifikation der Brenneinheit
- Farbliche Gerätekennezeichnung
- Gerätebezeichnung
- Einstellung Brenneinheit

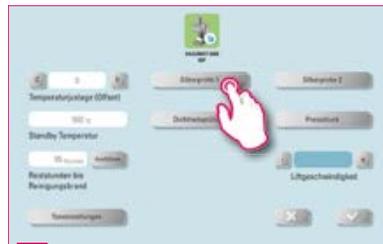
### Hinweis:

- **Identifikation der Brenneinheit:** Wird der Button gedrückt, leuchtet der Leuchtsignal des zugehörigen Gerätes auf. Die Brenneinheit kann identifiziert werden.
- **Gerätekennezeichnung:** Nach kurzem Drücken auf den Brenngerätebutton kann die Farbkennzeichnung der Brenneinheit verändert werden.
- **Gerätebezeichnung:** Nach kurzem Drücken auf des Buttons kann der Name der Brenneinheit verändert werden.
- **Position der Brenngeräte ändern:** Sie können die Position der Brenngeräte ändern, indem Sie den Button des zu verschiebenden Brenngerätes drücken, bis dieser transparent wird. Sie können diesen dann auf die gewünschte Position verschieben.

## 4.3 Einstellung Brenneinheit



1 „Einstellung Brenneinheit“ wählen.



2 „Silberprobe“ wählen.

### Hinweis:

#### Temperaturkalibrierung VITA ZYRCOMAT 6100 MS

- Für eine Kalibrierung der Temperatur verwenden Sie bitte ausschließlich das von VITA vorgesehene VITA Temperaturkalibriererset und folgen Sie den Anweisungen in der Gebrauchsanweisung.

#### Reinigungsbrand im VITA ZYRCOMAT 6100 MS

- Nach ca. 300 Betriebsstunden wird die Meldung zur Durchführung eines Reinigungsbrandes angezeigt.
- Mit Betätigen der Taste „Ausführen“ wird das Programm angezeigt und kann mit der Taste „Start“ aktiviert werden. Eine Durchführung des Reinigungsprogrammes ist zwingend notwendig, wenn die Oxidschicht der Heizelemente Abplatzungen aufweist.
- Der Reinigungsbrand dient auch als Regenerationsbrand der Heizstäbe, da hier die Glasschutzschicht, falls notwendig, wieder aufgebaut wird (bitte beachten Sie dazu den Abschnitt „Reinigungsprogramm der Sinterkammer“ in der Gebrauchsanweisung des Sinterofens). Zeigt die Oxidschicht sehr starke Abplatzungen oder nach einem Reinigungsbrand immer noch Abplatzungen, wiederholen Sie den Reinigungsbrand. Eine laufende Sichtprüfung der Heizelemente auf Abplatzungen wird empfohlen. Führen Sie bei Bedarf das Reinigungsprogramm vor Ablauf der 300 Betriebsstunden durch.
- Den Reinigungsbrand können Sie auch manuell starten. Betätigen Sie dafür den Button „Ausführen“ und starten Sie den Brand.

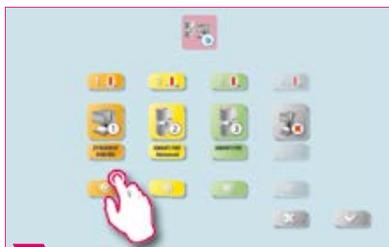
**Temperaturkalibrierung mittels Silberprobe VITA VACUMAT 6100 M/6000 MP:**

- Mit dem Programm Silberprobe und dem VITA-Silberprobenset können Sie die Temperatur im Brennraum überprüfen und im Bereich von plus/minus 40 °C nachjustieren.
- Bitte halten Sie bei einer Kalibrierung die Vorgaben zur Durchführung (Anweisung im Silberprobenset) des Testes mit der Silberprobe ein.
- Für die Kalibrierung der Brennraumtemperatur steht ein vorgegebenes Programm zur Verfügung. Zur Überprüfung der Brennraumtemperatur mittels Silberprobe sind zwei Programmabläufe notwendig:
  1. Programmlauf: muss bei 955 °C (im Programm vorgegeben) durchgeführt werden. Das Silber darf danach nur leicht angedickt sein.
  2. Programmlauf: muss bei 965 °C (Temperaturwert muss eingegeben werden) durchgeführt werden. Nach diesem Programmablauf muss das Silber zu einer Kugel verschmolzen sein. Abweichungen im Bereich von plus/minus 40 °C können eingegeben werden.
- Ergebnis der Silberprobe:
  - Ist die Temperatur zu niedrig, korrigieren Sie die Eingabe mit Vorzeichen minus.
  - Ist die Temperatur zu hoch, geben Sie den Korrekturwert ohne Vorzeichen ein (automatisch plus).
  - Der Korrekturwert entspricht ca. 1 °C und wird im Eingabefeld Temperaturjustage (Offset) eingegeben.

**Reinigungsbrand im VITA VACUMAT 6100 M/6000 MP**

- Nach ca. 100 Betriebsstunden wird die Meldung zur Durchführung eines Reinigungsbrandes angezeigt. Mit diesem Programm wird die Brennkammer aufgeheizt und die Verunreinigungen können aus der dabei leicht geöffneten Brennkammer ausdampfen. Es wird empfohlen, diesen Brand regelmäßig durchzuführen.
- Sie können den Reinigungsbrand jederzeit beenden.
- Den Reinigungsbrand können Sie auch manuell starten. Betätigen Sie dafür den Button „Ausführen“ und starten Sie den Brand.

**Toneinstellung**



1 „Einstellung Brenneinheit“ wählen.



2 „Toneinstellungen“ wählen.

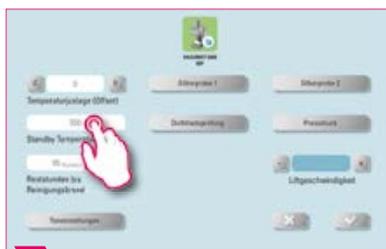
**Hinweis:**

- Hier können diverse Tonsignale eingestellt werden: Programmstart, Programmende, Alarm/Servicehinweis. Für diese drei Tonsignale stehen sechs frei wählbare Soundschemata zur Verfügung.
- Mit den Tasten „Programmstart“ und „Programmende“ können die Töne getestet werden.

## ▶ **Standby Temperatur**



**1** „Einstellung Brenneinheit“ wählen.



**2** Standby Temperatur einstellen.

### 💡 **Hinweis:**

- Hier können Sie die Bereitschaftstemperatur (Standby Temperatur) verändern.

## ▶ **Dichtheitsprüfung**



**1** „Einstellung Brenneinheit“ wählen.



**2** Dichtheitsprüfung drücken

### 💡 **Hinweis:**

- Über diese Funktion wird die Vakuumdichtheit des Ofens geprüft.

## ▶ **Liftgeschwindigkeit**



**1** „Einstellung Brenneinheit“ wählen.



**2** Liftgeschwindigkeit einstellen

### 💡 **Hinweis:**

- Hier können Sie die Liftgeschwindigkeit in fünf Stufen einstellen.

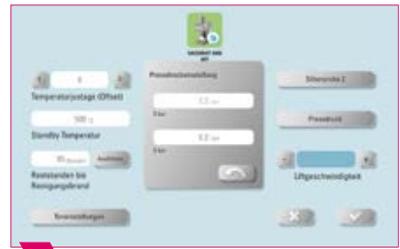
## ➤ **Einstellung Pressdruck**



1 „Einstellung Brenneinheit“ wählen.



2 „Pressdruck“ wählen.

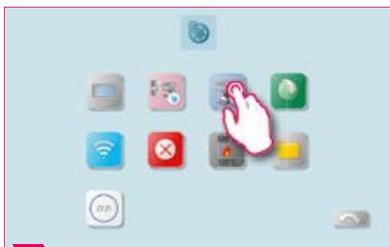


3 „Pressdruck“ einstellen.

### ! **Hinweis:**

- Der VITA VACUMAT 6000 MP ist mit einer automatischen Entlüftungsfunktion versehen. Die Einstellung des Pressdrucks sorgt dafür, dass das Gerät zwischendurch automatisch entlüftet. Restdruck im System wird dadurch abgebaut und der korrekte Druck angezeigt. Durch Betätigen des Feldes „5.0 bar“ oder „3.0 bar“ können Sie eine Entlüftung manuell durchführen. Einstellung 5 bar: Betätigen Sie das Feld „5 bar“ und stellen Sie mit dem angebauten Druckregler an der VITA Vakuumpumpe den höheren Pressdruck (5 bar) ein.  
Einstellung 3 bar: Betätigen Sie das Feld „3 bar“ und stellen Sie mit dem Druckregler auf der Rückseite des Gerätes den niedrigeren Pressdruck (3 bar) ein. Führen Sie diese Druckregelung langsam durch und warten Sie bei Beendigung der Druckeinstellung mindestens vier Sekunden, bis sich der endgültige Druckwert eingestellt hat. Regeln Sie langsam nach.
- Eine zu stark abweichende Druckeinstellung wird im Programm angezeigt. Bestätigen Sie die Meldung und der Pressvorgang wird weitergeführt.
- Mit einem Druckregler können Sie während des laufenden Pressprogramms nachregeln.

## ➤ **4.3 Geräteinformationen**



1 Geräteinformationen wählen.



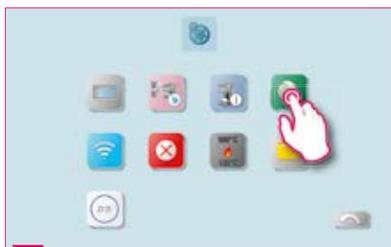
2 Gerätedatenanzeige.

### ! **Hinweis:**

#### **Export von Geräte- und Prozessdaten:**

- Alle Programmabläufe und Betriebsdaten werden im Bedienteil gespeichert. Im Fall eines unbefriedigenden Brennergebnisses oder bei Fehlern im Programmablauf können Sie die Betriebsdaten und die Geräteinformation auf einen USB-Stick exportieren und per E-Mail zur Auswertung an [instruments-service@vita-zahnfabrik.com](mailto:instruments-service@vita-zahnfabrik.com) senden. Verbinden Sie hierfür einen leeren USB-Stick mit dem USB-Eingang und drücken Sie „zum USB-Stick“, um Betriebsdaten/Geräteinformationen/auf einen USB-Stick zu transferieren.
- Wenn Sie mit dem WLAN Netzwerk verbunden sind, können Sie auf das Feld „Online an VITA senden“ tippen. Hierfür ist es erforderlich, dass Sie Ihre Kontaktdaten im Gerät hinterlegt haben.
- Per USB-Stick können Sie die Daten zum Brenndatenverwaltungsprogramm (FDS Firing-Data-System) auf den PC exportieren.

## 4.4 Firmware Update



1 Firmware Update wählen.



2 Gewünschte Updatefunktion auswählen.

### Hinweis:

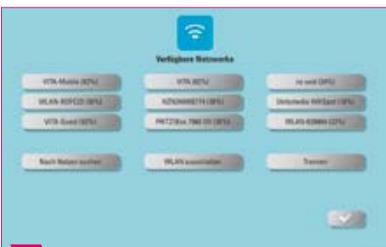
Halten Sie Ihr Gerät immer auf den neuesten Stand.

- Über die „Update vom USB-Stick“ Funktion können Sie eine zuvor von der Homepage heruntergeladene Update Datei auf Ihr vPad excellence laden.
- Über die Funktion „Online Update“ können Sie direkt eine Update von der VITA Homepage herunterladen. Dafür müssen Sie Ihr vPad excellence mit dem WLAN Netzwerk verbinden.
- Durch die Aktivierung der „Auto-Update“ Funktion prüft Ihr Geräte nach jedem Einschalten, ob ein Update verfügbar ist und lädt dieses automatisch herunter.

## 4.5 Einstellung WLAN-Konfiguration



1 „WLAN-Konfiguration“ wählen.



2 Wählen Sie ein verfügbares Netzwerk aus.

### Hinweis:

- Über die Einstellung der WLAN Funktion können Sie ein verfügbares Netzwerk wählen, ein Netzwerk suchen, die WLAN Funktion ausschalten oder eine Verbindung zu einem vorhandenen Netzwerk trennen.
- Um eine Internetverbindung herzustellen, wählen Sie das gewünschte Netzwerk aus und geben Sie falls gefordert einen Netzwerkschlüssel ein.
- Die WLAN Funktion bietet Ihnen die Möglichkeit den Webbrowser zu nutzen, online Updates durchzuführen, Uhrzeit synchronisieren und bei Bedarf Daten zu versenden.

**4.6 Einstellung Abbruch** 



**1** „Einstellung Abbruch“ wählen.

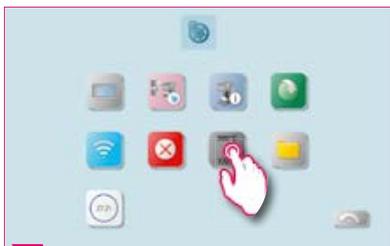


**2** Bestätigung bei Abbruch einstellen.

**Hinweis:**

- Die Bestätigungsabfrage „Soll das Brennprogramm gestoppt werden?“ kann bei Abbruchwunsch in einem Brennprogramm aktiviert und deaktiviert werden.
- Haben Sie dies aktiviert, kann ein Brand erst nach Bestätigung der Meldung vorzeitig abgebrochen werden.

**4.7 Einstellung Temperatur-Standby**



**1** „Einstellung Temperatur-Standby“ wählen.



**2** Temperatur-Standby einstellen.

**Hinweis:**

- Bei aktivem Bereitschaftsmodus (Temperatur-Standby) wird immer Standby abgefragt.
- Bei inaktivem Bereitschaftsmodus (Temperatur-Standby) wird Standby nicht abgefragt. Dieser muss manuell gestartet werden.

Zeitpunkt der Bereitschaftsmodusabfrage	Mögliche Bereitschaftsmodi
Brennprogramm öffnen, keine Aktion, Brennprogramm schließen	Abfrage nach Temperatur-Standby/ kein Standby
Brand manuell gestoppt, Brand verlassen	Abfrage nach Schnellabkühlen/Temperatur-Standby/ kein Standby
Brand durchgelaufen	Abfrage nach Schnellabkühlen/Temperatur-Standby/ kein Standby

**Hinweis:**

- **Schnellabkühlen** ist nur aktiv, wenn die Brennraumtemperatur 50 °C höher als die Standby-Temperatur ist. Dann bleibt der Lift in der unteren Position und die VITA Vakuumpumpe wird zugeschaltet. Nach Erreichen der Standby-Temperatur minus 50 °C wird der Lift eingefahren und die Brennkammer auf die Standby-Temperatur erhitzt.
- **Standby:** Standby wird aktiviert.
- **kein Standby:** Standby wird nicht aktiviert.

## 4.8 Dateimanager



### Hinweis:

- Dateimanager zur Gestaltung eines individuellen Profils, Desktops und einer flexiblen Dateienverwaltung.
- Brennprogramme, PDF-Dokumente und Bilder können kopiert und gelöscht werden.
- Im Ordner „VITA“ befinden sich alle vorinstallierten Brennprogramme für VITA Materialien, die Sie in das gewünschte Profil und auf einen Desktop transferieren können.
- Im Ordner „Andere“ befinden sich vorinstallierte Brennprogramme sonstiger Materialien, die Sie ebenfalls in das gewünschte Profil und auf einen Desktop transferieren können.
- Im Ordner „Bildschirmschoner“ finden Sie die Bilder, welche bei Aktivieren des Bildschirmschoners aufgerufen werden.
- Wird ein Bild im Dateimanager lange gedrückt, wird dieses geöffnet.
- Auf den Desktops gelöschte Dateien werden im Papierkorb gesammelt und können bei Bedarf aus diesem Ordner wiederhergestellt oder endgültig gelöscht werden.

**Beispiel: Transfer eines Brennprogramms im Dateimanager**



**1** Berühren Sie den Dateimanager.



**2** Wählen Sie den Ordner „VITA“.



**3** Wählen Sie z. B. den Ordner „VITABLOCS“.



**4** Wählen Sie z. B. den Brand „VITABLOCS GLAZE LT SPRAY“.



**5** Wählen Sie den Ordner „User“.



**6** Wählen Sie z. B. das Profil „User“.



**7** Aktivieren Sie z. B. den Desktop „New screen“.



**8** Führen Sie den Transfer durch.



**9** Zurück zum Desktop „New screen“.



**10** Transfer abgeschlossen.

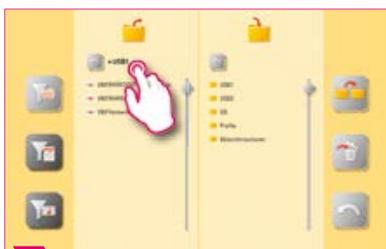
**Hinweis:**

- Beispiel für Transfer des Brennprogramms „VITABLOCS GLAZE LT SPRAY“ im Profil „User“ auf den Desktop „New Screen“.
- Für den Transfer eines Brennprogrammes im Dateimanager müssen Sie zunächst ein neues Profil anlegen. Das Profil „VITA“ und die damit verbundenen Desktops können nicht verändert werden.

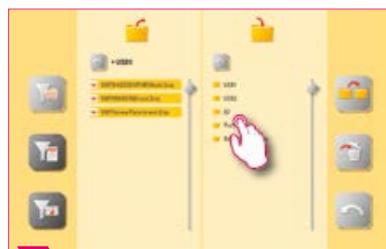
**▶ Beispiel: Brennprogramme von einem USB-Stick importieren**



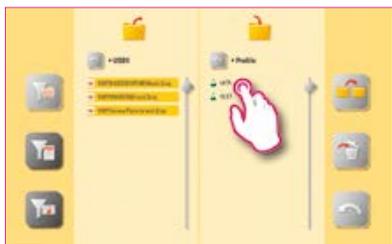
**1** Wählen Sie z. B. „USB1“.



**2** Markieren Sie die Brennprogramme.



**3** Drücken Sie auf „Profil“.



**4** Wählen Sie ein Profil aus.



**5** Desktop auswählen.



**6** Bestätigen Sie.



**7** Brennprogramme wurden importiert.

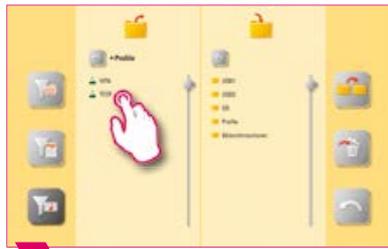
**💡 Hinweis:**

- In das Profil „VITA“ können Sie keine Brennprogramme importieren.

**Beispiel: Exportieren von Brennprogrammen auf einen USB-Stick**



**1** Wählen Sie den Ordner „Profil“.



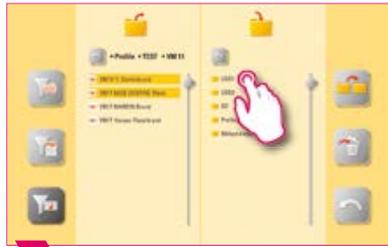
**2** Wählen Sie ein Profil aus.



**3** Desktop auswählen.



**4** Wählen Sie die zu exportierenden Brennprogramme aus.



**5** Wählen Sie „USB1“.



**6** Bestätigen Sie.



**7** Brennprogramme wurden exportiert.

**Hinweis:**

- Aus dem Ordner „VITA“ können keine Brennprogramme exportiert werden.

### ▶ Beispiel: Importieren von Bildern in den Ordner „Bildschirmschoner“



**1** Wählen Sie z. B. „USB 1“, nachdem Sie den USB-Stick verbunden haben.



**2** Markieren Sie die Bilder, die Sie transferieren möchten.



**3** Ordner „Bildschirmschoner“ wählen.



**4** Bestätigen Sie.



**5** Transfer abgeschlossen.

### 💡 Hinweis:

- Beispiel für das Importieren von Bildern in den Ordner „Bildschirmschoner“.

### Der Papierkorb



**1** Wählen Sie den Papierkorb.



**2** Wiederherstellen



**3** Endgültig löschen

### 💡 Hinweis:

- Durch anklicken des Ordners Papierkorb gelangen Sie zu dem Inhalt des Papierkorbs.
- Sie können ein gelöscht Element wieder herstellen in dem Sie dieses Element markieren und die Transfertaste drücken.
- Wenn Sie Elemente endgültig löschen wollen, markieren Sie das jeweilige Element und gehen auf das Symbol Löschen.
- Wenn Sie den gesamten Papierkorb leeren wollen, drücken Sie solange auf den Papierkorb, bis dieser markiert ist. Danach gehen Sie auf das Symbol löschen.
- Leeren Sie regelmäßig den Papierkorb, um Speicherplatz freizugeben.

## 4.9 Einstellung SMART.VIEW



**1** „Einstellung SMART.VIEW“ wählen.



**2** SMART.VIEW einstellen.

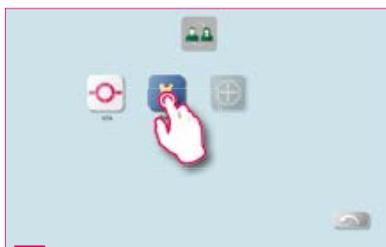
### **Hinweis:**

- Sie haben die Möglichkeit zwischen zwei Ansichten während des Brennvorgangs zu wählen.
- Wenn Sie SMART.VIEW aktivieren, wird Ihnen die verbleibende Restzeit des aktiven Brands angezeigt.
- Wenn Sie SMART.VIEW deaktivieren, wird Ihnen der Verlauf der Brennkurve angezeigt.
- Im SMART.VIEW Modus können Sie auf die Detailansicht wechseln, um sich die Brennkurve anzuschauen.

## 4.10 Einstellung Profil



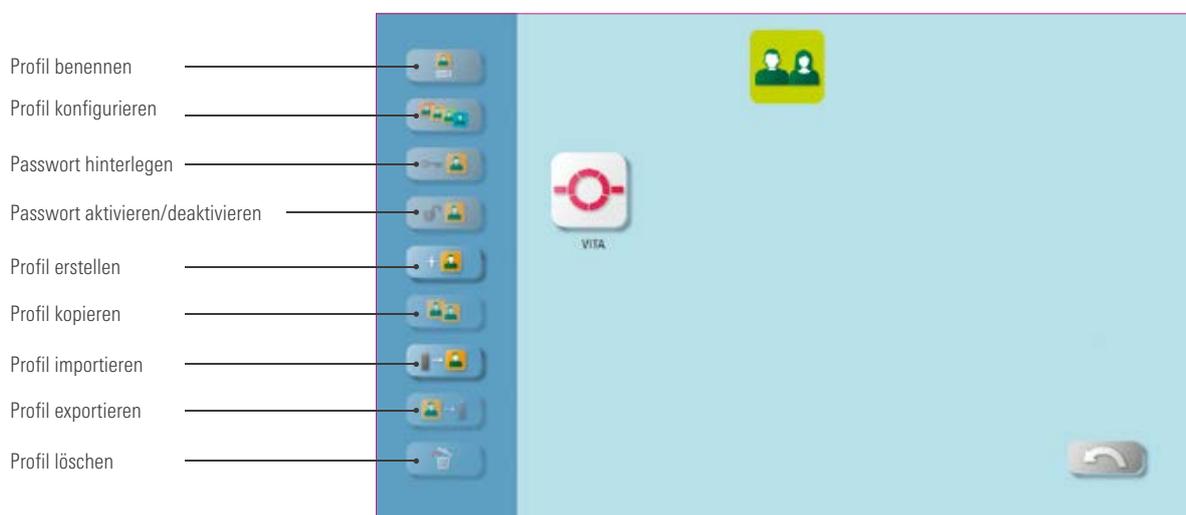
1 „Einstellung Profil“ wählen.



2 Profil wählen.

### Hinweis:

- Durch längeres Drücken auf das Profil-Icon gelangen Sie in die Einstellungen des Profils.



### Hinweis:

- Mit dem Profilmanager gestalten Sie ein individuelles Profil.
- Dieses individuelle Profil können Sie umbenennen, konfigurieren, mit einem Passwort schützen, kopieren und löschen.
- Sie können individuelle Profile importieren und exportieren.
- Das Profil „VITA“ ist unveränderbar.

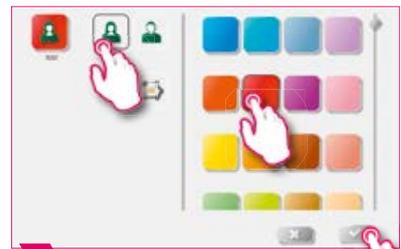
**Beispiel: Erstellen eines neuen Profils**



**1** Klicken Sie auf „Profil erstellen“.



**2** Benennen Sie Ihr Profil.



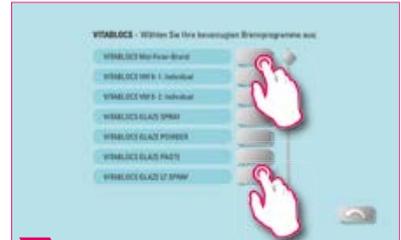
**3** Konfigurieren Sie Ihren Profilbutton.



**4** Beispielhaft werden alle VM13-Brände ausgewählt.



**5** Um einzelne Brände auszusuchen, berühren Sie den Materialbutton.



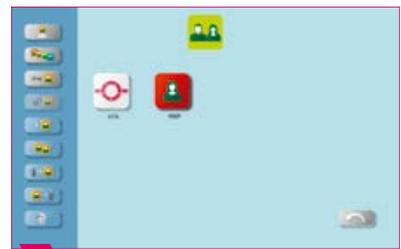
**6** Brände zu VITABLOCS einzeln auswählen.



**7** Drücken Sie nach Ihrer Wahl auf „Zurück“.



**8** Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



**9** Neu erstelltes Profil.



**10** Automatisch generierter Desktop für VITABLOCS.



**11** Automatisch generierter Desktop für VM13.

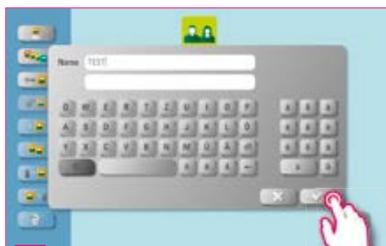
**Hinweis:**

- Durch das Auswählen der Brennprogramme werden automatisch für das neu erstellte Profil ein oder mehrere Desktops generiert.
- Desktops erhalten als Hintergrundfarbe immer die Farbe des Profilbuttons.

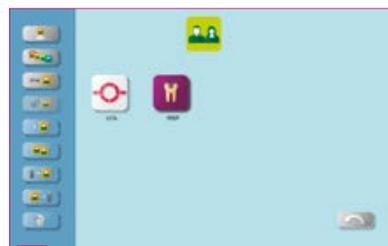
### ▶ Beispiel: Umbenennen eines Profils



**1** Wählen Sie ein Profil aus und klicken Sie dann „Profil umbenennen“.



**2** Benennen Sie Ihr Profil.



**3** Umbenanntes Profil.

#### 💡 Hinweis:

- Beispiel für das Umbenennen eines Profils.

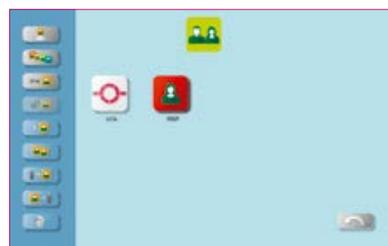
### ▶ Beispiel: Konfigurieren eines Profils



**1** Wählen Sie ein Profil aus und drücken Sie dann „Profil konfigurieren“.



**2** Konfigurieren Sie Ihren Profilbutton.



**3** Final konfigurierter Button.

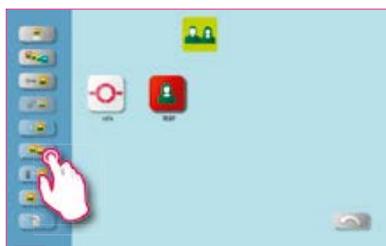
#### 💡 Hinweis:

- Desktops erhalten als Hintergrundfarbe immer die Farbe des Profilbuttons.
- Wenn Sie die Profilbuttonfarbe ändern, erhalten alle anschließend neu angelegten Desktops dieselbe Farbe als Hintergrundfarbe.
- Anhand unterschiedlich farbiger Profile (und Desktopfarben) erkennen Sie sofort das eigene Profil. Das reduziert die Gefahr, dass Sie versehentlich fremde Profile verwenden.

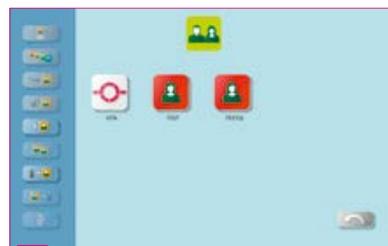
### ▶ Beispiel: Profil kopieren



**1** Wählen Sie das Profil aus, das dupliziert werden soll.



**2** Klicken Sie auf „Profil kopieren“.



**3** Final duplizierter Profilbutton.

#### 💡 Hinweis:

- Beispiel für das Kopieren eines Profils.

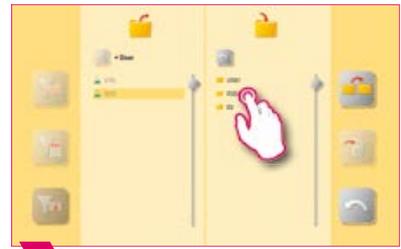
**Beispiel: Profil exportieren**



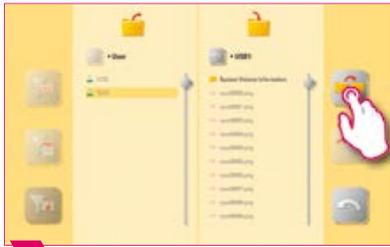
**1** Wählen Sie das Profil aus, das exportiert werden soll.



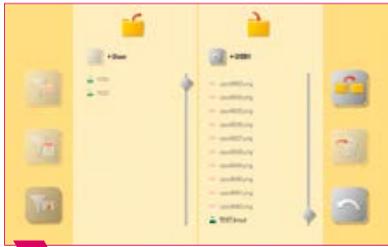
**2** Klicken Sie auf „Profil exportieren“.



**3** Wählen Sie den USB-Eingang.



**4** „Transferieren“ wählen.



**5** Das gewünschte Profil wurde exportiert.

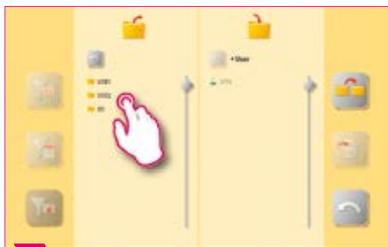
**Hinweis:**

- Verbinden Sie einen USB-Stick mit dem vPad, um ein Profil zu exportieren.

**Beispiel: Profil importieren**



**1** Wählen Sie „Profil importieren“.



**2** Wählen Sie den USB-Eingang.



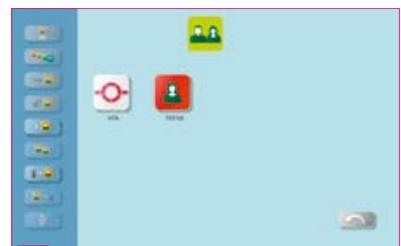
**3** Profil auswählen.



**4** Bestätigen Sie den Vorgang.



**5** Wählen Sie „Zurück“.



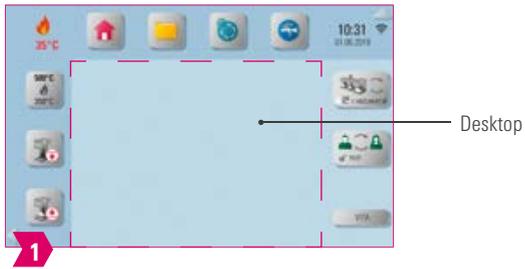
**6** Importiertes Profil.

**Hinweis:**

- Verbinden Sie einen USB-Stick mit dem vPad, um ein Profil zu importieren.



## 5. Desktopverwaltung



### Hinweis:

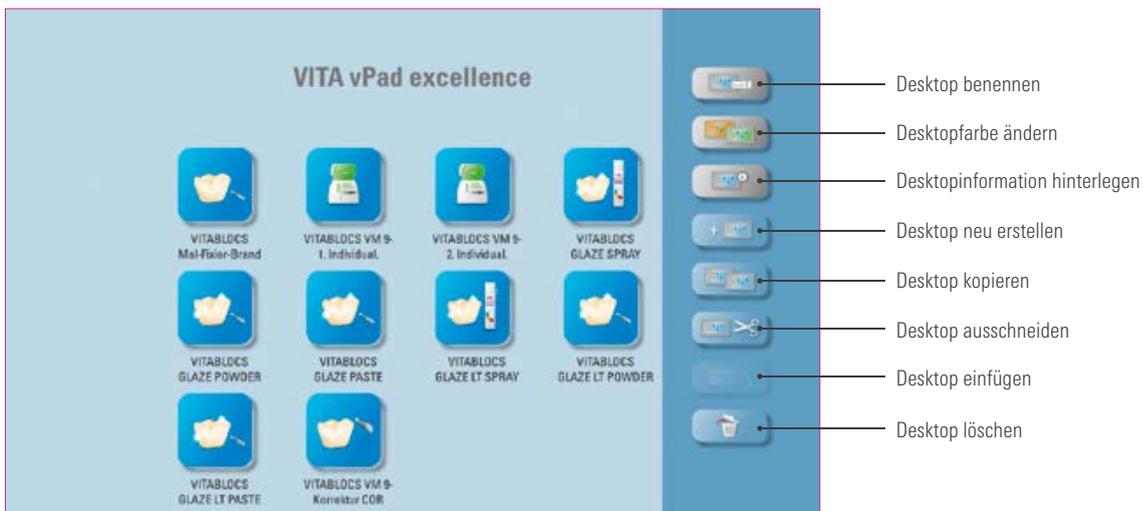
- Der magentafarben eingrahmte Bereich stellt den Desktop dar. Er ist die Arbeitsfläche, auf der Brennprogramme, Bilder, PDFs und Lesezeichen aus dem Webbrowser abgelegt werden können.

### 5.1 Desktopbearbeitungsmenü



### Hinweis:

- Halten Sie den Desktop gedrückt, bis das Desktopbearbeitungsmenü eingeblendet wird. Das Ausblenden erfolgt durch kurzes Berühren des Desktops.



### Hinweis:

- Das Desktopbearbeitungsmenü dient der Verwaltung aller Desktopfunktionen.
- Für eine schnelle und individuelle Einstellung des Desktops.

**5.2 Desktop benennen**



**1** Desktop gedrückt halten, bis das Desktopbearbeitungsmenü aktiviert wird.



**2** „Benennung des Desktops“ wählen.



**3** Desktopname eingeben.



**4** Desktop berühren, um Bearbeitungsmenü zu schließen.



**5** Final umbenannter Desktop.

**Hinweis:**

- Mit dieser Funktion können Sie den Desktop individuell benennen.
- Zum Beispiel zur individuellen Zuordnung des Desktops nach Patienten oder Indikation.

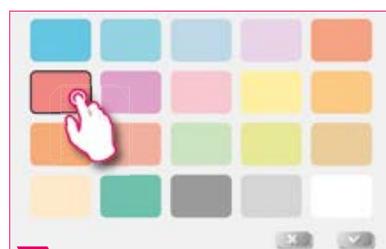
**5.3 Desktopfarbe ändern**



**1** Desktop gedrückt halten, bis das Desktopbearbeitungsmenü aktiviert wird.



**2** „Desktopfarbe ändern“ wählen.



**3** Desktopfarbe wählen.



**4** Desktop berühren, um Bearbeitungsmenü zu schließen.



**5** Final geänderte Desktopfarbe.

**Hinweis:**

- Bestimmung der Hintergrundfarbe jedes einzelnen Desktops.
- Für eine bessere Unterscheidung zwischen mehreren Desktops dank klarer Farbcodierung.

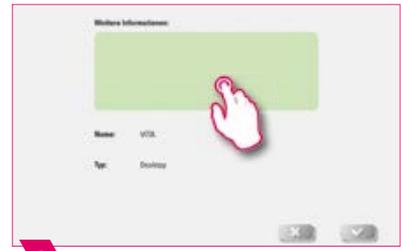
## 5.4 Desktopinformation hinterlegen



1 Desktop gedrückt halten, bis das Desktopbearbeitungsmenü aktiviert wird.



2 „Desktopinformation hinterlegen“ wählen.



3 Berühren Sie das Eingabefeld.



4 Nun können Sie Informationen zum Desktop hinterlegen.



5



6 „Infosymbol“ bei Desktopname zeigt, dass Informationen zu diesem Desktop hinterlegt wurden.

### Hinweis:

- Hier besteht die Möglichkeit, Informationen zum jeweiligen Desktop zu hinterlegen.
- Mit dieser Funktion haben Sie Informationen zum jeweiligen Desktop gebündelt an einem Ort.

## 5.5 Desktop neu erstellen



1 Drücken Sie auf den Button Desktop hinzufügen



2 „Desktop neu erstellen“ wählen.



3 Final hinzugefügter Desktop.

### Hinweis:

- Durch Erstellen eines neuen Desktops wird eine neue Arbeitsfläche mit zwölf Buttons geboten.

**5.6 Desktop kopieren**



**1** Desktop gedrückt halten, bis das Desktopbearbeitungsmenü aktiviert wird.



**2** „Desktop kopieren“ wählen.



**3** Desktop gedrückt halten, bis das Desktopbearbeitungsmenü aktiviert wird.



**4** „Desktop einfügen“ wählen.



**5** Finale Kopie des Desktops.

**Hinweis:**

- Mit dieser Funktion können Sie Desktops duplizieren. Der Name des kopierten Desktops wird durch eine geklammerte Zahl, z. B. (2) gekennzeichnet.
- So können Sie z. B. ein Duplikat verändern, während das Original erhalten bleibt.

**5.7 Desktop ausschneiden**



**1** Desktop gedrückt halten, bis das Desktopbearbeitungsmenü aktiviert wird.



**2** „Desktop ausschneiden“ wählen.



**3** Neuen Desktop auswählen und Bearbeitungsmenü aktivieren.



**4** „Desktop einfügen“ wählen.



**5** Umpositionierter Desktop.

**Hinweis:**

- Mit dieser Funktion besteht die Möglichkeit, den kompletten Desktop zur individuellen Veränderung der Desktopreihenfolge auf einer neuen Position zu platzieren.

**5.8 Desktop einfügen** 

**! Bitte beachten:**

- Diese Funktion ist nur in Kombination mit der Desktop-Kopieren-Funktion und der Desktop-Ausschneiden-Funktion aktiv.

**5.9 Desktop löschen** 



**1** Desktop gedrückt halten, bis das Desktopbearbeitungsmenü aktiviert wird.



**2** „Desktop löschen“ wählen, um aktuellen Desktop zu löschen.

**! Hinweis:**

- Wird ein Desktop nicht weiterverwendet, kann durch diese Funktion Speicherplatz freigegeben werden.
- Wurde der Desktop irrtümlicherweise gelöscht, kann dieser im Dateimanager aus dem Ordner Papierkorb wiederhergestellt werden.



**6. Buttonverwaltung**

**6.1 Buttonbearbeitungsmenü**



**1** Button gedrückt halten, bis das Buttonbearbeitungsmenü aktiviert wird.



**2** Durch Berühren des Desktopbereichs schließt sich das Bearbeitungsmenü.



- Button benennen
- Button konfigurieren
- Buttoninformation hinterlegen
- Brennprogramm neu erstellen
- Button kopieren
- Button ausschneiden
- Button einfügen
- Button löschen

**Hinweis:**

- Verfügbare Funktionen des Buttonbearbeitungsmenüs.

**6.2 Multiselektion**



**1** Button gedrückt halten, bis das Buttonbearbeitungsmenü aktiviert wird.



**2** Mehrere Buttons können für eine Aktion ausgewählt werden.

**Hinweis:**

- Sie können bis zu zwölf Buttons gleichzeitig auswählen und für diese eine Aktion durchführen. Bei einer Mehrfachauswahl sind die Funktionen „Button benennen“, „Button konfigurieren“ und „Buttoninformation“ deaktiviert.

### 6.3 Button verschieben



1 Halten Sie den Button lange gedrückt, bis dieser transparent wird und verschieben Sie diesen dann.

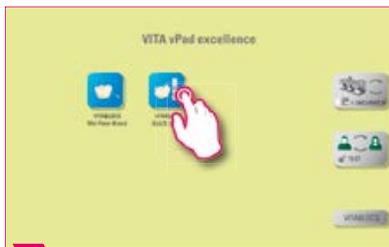


2 Final verschobener Button.

#### Hinweis:

- Diese Funktion erlaubt das Umpositionieren des Buttons auf dem Desktop.
- So können Sie Buttons in einer für Sie sinnvollen Reihenfolge anordnen.

### 6.4 Button benennen



1 Button gedrückt halten, bis das Buttonbearbeitungsmenü aktiviert wird.



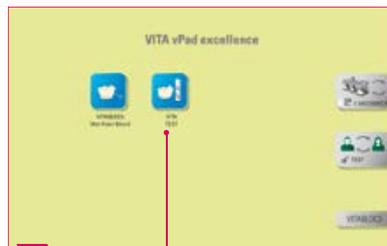
2 „Button benennen“ wählen.



3 Buttonnamen eingeben.



4 Desktop berühren, um Bearbeitungsmenü zu schließen.



5 Final benannter Button.

#### Hinweis:

- Mit dieser Funktion ist es möglich, den Namen des Buttons zu verändern.
- So können individuelle und vertraute Bezeichnungen gewählt werden.

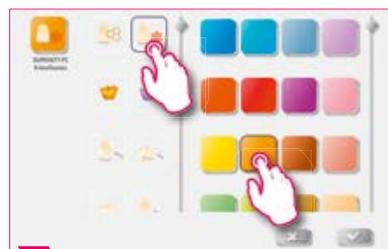
**6.5 Button konfigurieren**



**1** Button gedrückt halten, bis das Buttonbearbeitungsmenü aktiviert wird.



**2** „Button konfigurieren“ wählen.



**3** Wählen Sie Icon und Hintergrundfarbe aus.



**4** Desktop berühren, um Bearbeitungsmenü zu schließen.



**5** Final konfigurierter Button.

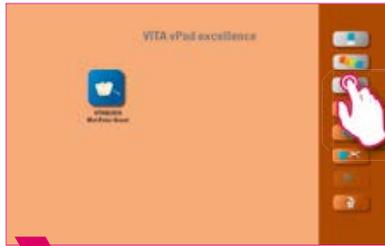
**Hinweis:**

- Mit dieser Funktion können Icons und Hintergrundfarbe für Brennprogramme frei gewählt werden.
- Für die individuelle Gestaltung der Brennprogrammbuttons.

**6.6 Buttoninformation hinterlegen**



**1** Button gedrückt halten, bis das Buttonbearbeitungsmenü aktiviert wird.



**2** „Buttoninformation hinterlegen“ wählen.



**3** Berühren Sie die grüne Fläche, um das Eingabefeld zu aktivieren.



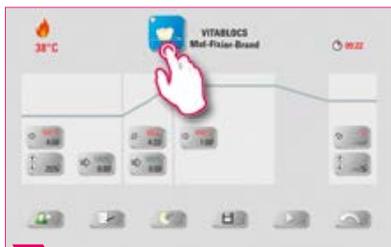
**4** Notieren Sie individuelle Informationen zum Button.



**5** Desktop berühren, um Bearbeitungsmenü zu schließen.



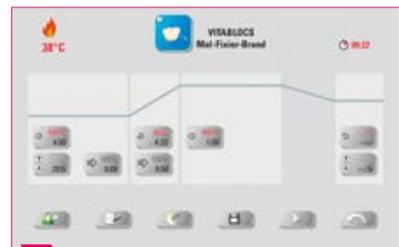
**6**



**7** Berühren Sie den Button, um die hinterlegte Information zu sehen.



**8** Berühren Sie eine „dunkle“ Fläche, um das Fenster zu schließen.



**9**

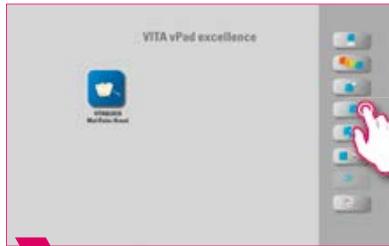
**Hinweis:**

- Hier können Informationen zum Button hinterlegt und jederzeit abgerufen werden.
- Sollten bspw. Brennparameter geändert werden, kann diese Information direkt an den Button gekoppelt werden.

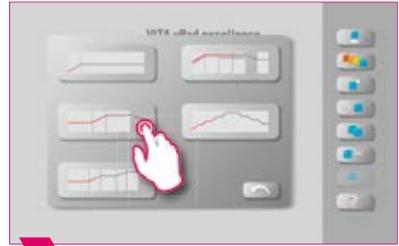
**6.7 Brennprogramm neu erstellen** 



**1** Button gedrückt halten, bis das Buttonbearbeitungsmenü aktiviert wird.



**2** „Brennprogramm neu erstellen“ wählen.



**3** Wählen Sie zwischen den Brennkurventypen.



**4** Desktop berühren, um Bearbeitungsmenü zu schließen.



**5** Final hinzugefügtes Brennprogramm.

**Hinweis:**

- Mit dieser Funktion können Sie neue Brennprogramme erzeugen und individualisieren.
- Zusätzlich zu der Funktion „Brennprogramm neu erstellen“ kann ein Button mit vordefinierten Brennparametern auch durch den Dateimanager erzeugt werden.

**Brennkurventypen**

Vortrockenkurve = z. B. Trocknen eingefärbter Zirkonrestaurationen

Einstufige Kurve = Standardbrennkurve für die meisten am Markt befindlichen Brennprogramme

Zweistufige Kurve = Sonderprogramm, z. B. IPS e.max CAD-Kristallisation

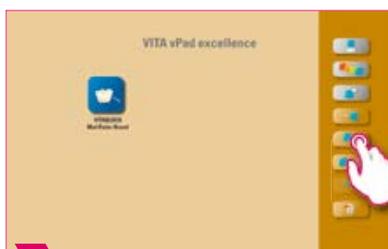
Presskurve

Sinterkurve

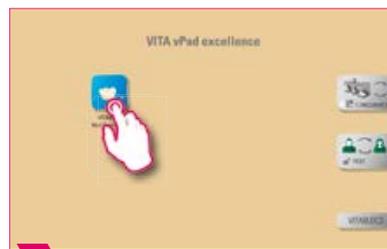
## 6.8 Button kopieren



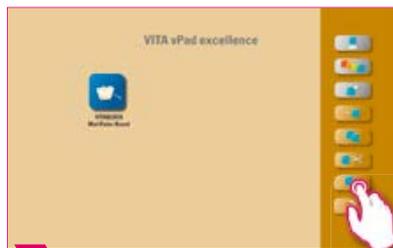
1 Button gedrückt halten, bis das Buttonbearbeitungsmenü aktiviert wird.



2 „Button kopieren“ wählen.



3 Desktop wählen und Buttonbearbeitungsmenü aktivieren.



4 „Button einfügen“ wählen.

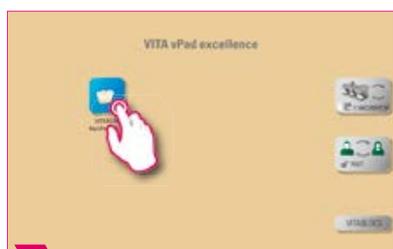


5 Final kopierter Button.

### Hinweis:

- Diese Funktion erlaubt das Duplizieren des Buttons auf beliebig viele Desktops. Der Originalbrennprogrammbutton bleibt weiterhin vorhanden. Der Name des kopierten Buttons wird durch eine geklammerte Zahl, z. B. (2) gekennzeichnet.
- Sie können bspw. ein Originalbrennprogramm kopieren und dieses dann modifizieren. Das Originalbrennprogramm bleibt unberührt.

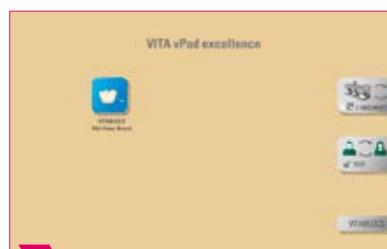
## 6.9 Button ausschneiden



1 Button gedrückt halten, bis das Buttonbearbeitungsmenü aktiviert wird.



2 „Button ausschneiden“ wählen.



3



4 Desktop wählen, in das der Button eingefügt werden soll.



5 Buttonbearbeitungsmenü aktivieren.



6 Final ausgeschchnittener Button.

### Hinweis:

- Sie können einen Button ausschneiden und diesen umpositionieren.
- Somit muss bspw. ein modifiziertes Brennprogramm nicht aufwendig rekonstruiert werden.

## 6.10 Button einfügen

### Hinweis:

- Diese Funktion ist nur in Kombination mit der Ausschneiden-Funktion und der Kopieren-Funktion möglich.

## 6.11 Button löschen



**1** Button gedrückt halten, bis das Buttonbearbeitungsmenü aktiviert wird.



**2** „Button löschen“ wählen.



**3** Final gelöschter Button.

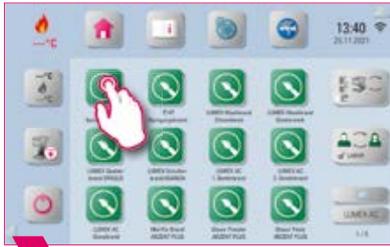
### Hinweis:

- Der ausgewählte Button wird durch diese Funktion gelöscht.
- Wird ein Button nicht weiterverwendet, kann durch diese Funktion Speicherplatz freigegeben werden. Versehentlich gelöschte Buttons können im Dateimanager aus dem Quellordner Papierkorb wiederhergestellt werden.



**7. Brandfenster**

**7.1 Brennprogramm: ein- und zweistufige Kurve**



**1** Brennprogramm wählen.



**2** Multifofen: Brennprogramm gedrückt halten und verschieben, falls anderes Brenngerät zur Durchführung gewünscht.



**3** Brennprogramm kurz drücken, um zum Brandfenster zu gelangen.



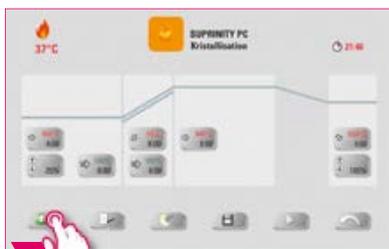
**4** Brandfenster mit einstufiger Kurve.

Anstiegszeit/Gradient  
 Brenntemperatur und Haltezeit  
 Aktuelle Brennraumtemperatur  
 Vortrockentemperatur  
 Liftposition Vortrocknen  
 Assistenzfunktion  
 Vorkuum  
 Hauptvakuuum  
 Auftragsdaten  
 Nachtmodus  
 Speichern  
 Programmstart/Programmstopp  
 Zurück  
 Brennpogrammdauer  
 Abkühltemperatur  
 Liftposition Abkühlen

**Hinweis:**

- Geänderte Brennparameter sind für den aktiven Brand wirksam. Sollen die Brennprogramme dauerhaft geändert bleiben, müssen Sie diese speichern.
- Auftragsdaten: Dienen zur Qualitätssicherung und Rückverfolgbarkeit.
- Nachtmodus: Betätigung der Taste aktiviert das Nachtprogramm, d. h. nach Ablauf eines Brennprogrammes wird der Lift nach dem Absinken der Brennraumtemperatur auf 200 °C wieder eingefahren, Display und Heizung werden ausgeschaltet. Zum Wiedereinschalten des Gerätes schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Der Nachtmodus muss vor dem Start eines Brennprogrammes aktiviert werden.
- Die Zweistufenbrennkurve besitzt im Vergleich zur einstufigen Brennkurve einen zusätzlichen Gradienten/Anstiegszeit und Brenntemperatur/Haltezeit.
- Bei einem einzeln angeschlossenen Ofen öffnet sich nach kurzem Berühren des Brennprogramms die Brennprogrammübersicht.
- Bei mehreren angeschlossenen Öfen öffnet sich nach der Auswahl des Brennprogramms die Multiofen-Auswahl.
- In der Multiofen-Auswahl wird das Brennprogramm auf den ersten für diesen Brandtyp verfügbaren Ofen gelegt.
- Soll ein anderer Ofen verwendet werden, halten Sie das Brennprogramm gedrückt und verschieben Sie es auf den nächsten verfügbaren Ofen.
- Berühren Sie nun kurz das Brennprogramm, öffnet sich das Brandfenster.

**Assistenzfunktion**



**1** Berühren Sie die Assistenzfunktion.



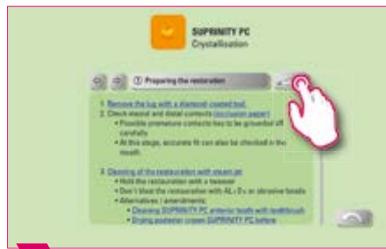
**2** Wählen Sie z. B. Punkt 1 „Restauration vorbereiten“.



**3** Das Berühren eines blau hinterlegten Begriffs öffnet ein Bild/Video.



**4** Beispiel Okklusionspapier.



**5** Hier gelangen Sie in die Materialübersicht zum Punkt „Restauration vorbereiten“.



**6** Hier gelangen Sie in die Videoübersicht zum Punkt „Restauration vorbereiten“.



**7** Videoübersicht zum Punkt „Restauration vorbereiten“.

**Hinweis:**

- Softwarebasierte Assistenzfunktion für gestützte Schritt-für-Schritt-Brandführung.
- Hier erhalten Sie Unterstützung in Form von Schritt-Schritt-für- Anleitungen bei den Punkten „Restauration vorbereiten“, „Restauration in den Ofen bringen“ und „Restauration nachbereiten“.

**Auftragsdaten**



**1** Berühren Sie die Auftragsdaten.

**Hinweis:**

- Funktion zur Qualitätssicherung und Rückverfolgbarkeit.
- Auftragsnummer, Name, Notiz, Profil, Materialname, Brennprogrammname, Brennprogrammdatei, Soll- und Istwerte, Gerätetyp, Geräteseriennummer, Datum und Uhrzeit des Brennvorgangs werden automatisch gespeichert.
- Daten können zu einem späteren Zeitpunkt auf einen USB-Stick exportiert und weiter zum Brenndatenverwaltungsprogramm FDS (Firing-Data-System) auf den PC übertragen werden.

**Vortrockentemperatur/Vortrockenzeit**



**1**



**2**

**Modifizierbare Parameter:**

- Vortrockentemperatur: 60 °C – 800 °C
- Vortrockenzeit: 0:00 min – 60:00 min

**Hinweis:**

- Die möglichen Eingabewerte werden oberhalb des Zahlenfeldes angezeigt.
- Das Vortrocknen dient dem Ausdampfen von verarbeiteten Flüssigkeiten vor dem eigentlichen Brennvorgang.

## ▶ Liftposition Vortrocknen



1



2

## 🔥 Modifizierbare Parameter:

### Liftposition:

- Wert c: oberste Liftposition Eingabe: min. Wert b – max. 100 %
- Wert b: mittlere Liftposition Eingabe: min. Wert a – max. Wert c
- Wert a: unterste Liftposition Eingabe: 0 % – max. Wert b

### Liftposition einstellen:

- Liftposition in % eingeben und mit „Bestätigen“ übernehmen oder
- Lift mit Pfeiltasten in gewünschte Position fahren und mit „Enter“ Wert übernehmen.

### Zeitwert für Position bestimmen:

- Eingabefeld für Zeit a oder b berühren und Zeit eingeben.
- Wert für c wird automatisch ermittelt.

## ! Bitte beachten:

- Die Zeitwerte der einzelnen Liftposition stehen in Abhängigkeit der Gesamtvortrockenzeit.
- Die einzelnen Zeitwerte können zusammen nur auf max. die Gesamtvortrockenzeit eingestellt werden.

## ▶ Vorvakuum



1



2

## 🔥 Modifizierbare Parameter:

Vorvakuumzeit: 0:00 min – 60:00 min

## ! Hinweis:

- Mit der Einstellung „Vorvakuum“ erreichen Sie, dass ein Vakuum in der Brennkammer aufgebaut wird, bevor der Temperaturanstieg aktiv wird.
- Mit der Zeitangabe 0:00 wird das Vorvakuum ausgeschaltet.
- Die möglichen Eingabewerte werden oberhalb des Zahlenfeldes angezeigt.
- Mit Vorvakuum können spezielle Keramiken optional gebrannt werden.

## ➤ Anstiegszeit/Gradient



### 🔥 Modifizierbare Parameter:

- Anstiegszeit: 0:05 – 120:00 min
- Anstiegsgradient: 2 °C/min – 120 °C/min

### 💡 Hinweis:

- Nach Eingabe der Vortrockentemperatur oder der Brenntemperatur wird die Anstiegszeit automatisch errechnet und angepasst.
- Nach Eingabe des Gradienten oder der Anstiegszeit wird der jeweils andere Wert automatisch angepasst. Die eigentlichen Eingabewerte werden oberhalb des Zahlenfeldes angezeigt.
- Bei der Zweistufenbrennkurve gilt für die Programmwerte in der 2. Anstiegszeit für die Eingabe und Änderung der Werte das gleiche Vorgehen.
- Für verlässliche Brennergebnisse mit einem guten Glanzgrad und einer korrekten Farbwiedergabe.

## ➤ Hauptvakuum



### 🔥 Modifizierbare Parameter:

- Hauptvakuumzeit: 0:00 min – 180:00 min
- Vakuumwert: 0 % - 100 %
- Starttemperatur: min. Vortrockentemperatur – max. Brenntemperatur

### 💡 Hinweis:

- Die Zeitwerte für das Ein- und Ausschalten der Vakuumpumpe stehen in Abhängigkeit von den vorgegebenen Programmwerten. Wird die Endtemperatur oder die Vortrockentemperatur verändert, dann wird die Vakuumzeit der Anstiegszeit gleichgesetzt.
- Empfehlung: Erst die Temperaturparameter einstellen und zum Schluss das Vakuum.
- Die max. Hauptvakuumzeit errechnet sich aus der Anstiegszeit plus der Haltezeit bei Endtemperatur.
- Die möglichen Eingabewerte werden oberhalb des Zahlenfeldes angezeigt.
- Das Hauptvakuum entzieht der Keramik Luft, die sonst in der Keramik eingeschlossen wird und diese milchig eintrüben kann.

## ▶ Brenntemperatur und Haltezeit



### 🔥 Modifizierbare Parameter:

- Brenntemperatur: Vortrockentemperatur plus 10 °C – 1200 °C
- Haltezeit: 0:00 min – 60:00 min

### 💡 Hinweis:

- Die möglichen Eingabewerte werden oberhalb des Zahlenfeldes angezeigt.
- Bei der Zweistufenbrennkurve gilt für die Programmwerte in der 2. Anstiegszeit für die Eingabe und Änderung der Werte das gleiche Vorgehen.
- Für verlässliche Brennergebnisse mit einem guten Glanzgrad und einer korrekten Farbwiedergabe.

## ▶ Abkühltemperatur



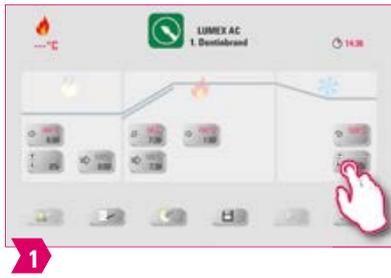
### 🔥 Modifizierbare Parameter:

- Abkühltemperatur: 60 °C – 900 °C oder Haltetemperatur minus 10 °C
- Eingabewert 0 – 60:00 min

### 💡 Hinweis:

- Der Button „Abkühlen aktivieren“ wird bei der Eingabe der Temperatur oder Zeit automatisch aktiviert und muss dann bestätigt werden. Die möglichen Eingabewerte werden oberhalb des Zahlenfeldes angezeigt.
- Abkühlen deaktivieren: Button „Abkühlen aktivieren“ betätigen.
- Für langsames Abkühlen der Restauration zur Vermeidung von thermischen Spannungen im Material.

**Liftposition Abkühlen**



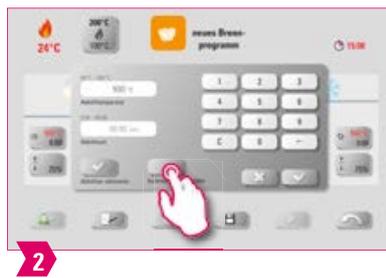
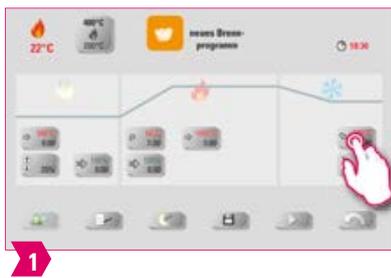
**Modifizierbare Parameter:**

- Liftposition Abkühlen: 0 % – 100 %

**Hinweis:**

- Die möglichen Eingabewerte werden oberhalb des Zahlenfeldes angezeigt.
- Dies dient der Einstellung der Geschwindigkeit, mit der die Abkühltemperatur erreicht wird. Je weiter geschlossen der Ofen, desto langsamer die Abkühlung.

**Lineares Abkühlen**



**Modifizierbare Parameter:**

- Objekttemperatur: 60 – 1190°C
- Abkühlzeit: 0:00 – 60:00 Min
- Gradient: 10 – 250 °C/Min

**Hinweis:**

- Das lineare Abkühlen ist nur mit den Geräten VITA VACUMAT 6100 M und VITA SMART.FIRE ADVANCED möglich.
- Die möglichen Eingabewerte werden oberhalb des Zahlenfeldes angezeigt.
- Temperaturberechnung: Die Temperatur des Brennguts wird basierend auf der Brennraumtemperatur und der Liftposition geschätzt, nicht direkt gemessen.
- Automatische Anpassung: Nach der letzten Haltephase überwacht der Ofen die Abkühlgeschwindigkeit im geschlossenen Brennraum. Kühlt der Brennraum schneller als der eingestellte Gradient, setzt die Heizung ein, um die Abkühlung zu verlangsamen. Kühlt der Brennraum langsamer als der eingestellte Gradient, wird der Lift geöffnet und die Abkühlrate durch die Liftposition geregelt.
- Da die Temperatur des Brennguts nur berechnet wird, kann ein Luftzug die tatsächliche Temperatur beeinflussen und von der berechneten Temperatur abweichen.
- Bei der Zweistufenbrennkurve gilt für die Programmwerte in der 2. Anstiegszeit für die Eingabe und Änderung der Werte das gleiche Vorgehen.

**Glanzgrad Funktion**



**Hinweis:**

- Mit Hilfe der Glanzgrad Funktion kann der Glanz der Restauration eingestellt werden.
- Durch Verschieben des Glanzgradreglers nach rechts, wird der Glanz erhöht.
- Durch Verschieben des Glanzgradreglers nach links, wird der Glanz reduziert.
- Diese Funktion steht nur für Glanzband Programme der VITA Materialien zur Verfügung.

**7.2 Brennprogramm: Presskurve**



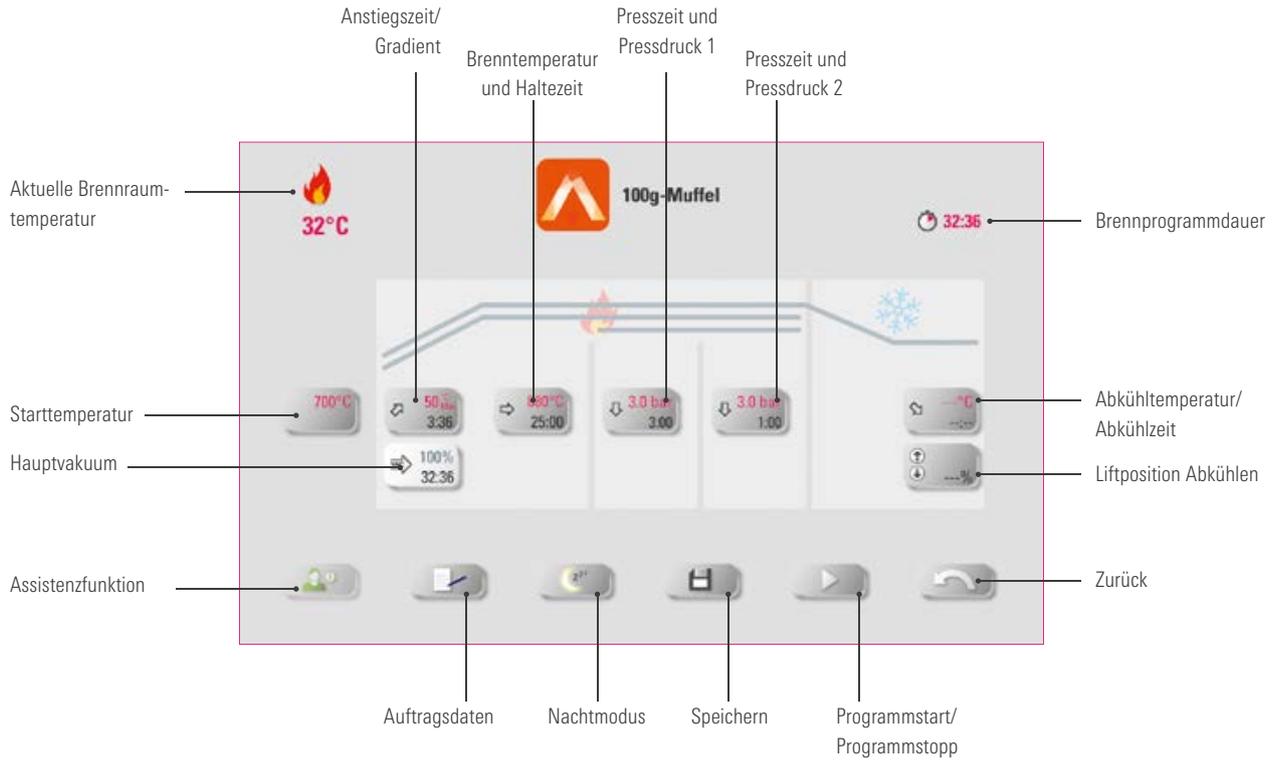
1 Pressprogramm wählen.



2 Multifofen: Brennprogramm gedrückt halten und verschieben, falls anderes Brenngerät zur Durchführung gewünscht.



3 Brennprogramm kurz drücken, um zum Brandfenster zu gelangen.



**Hinweis:**

- Geänderte Brennparameter sind für den aktiven Brand wirksam. Sollen die Brennprogramme dauerhaft geändert bleiben, müssen Sie diese speichern.
- Nachtmodus: Durch Betätigen der Taste aktivieren Sie das Nachtprogramm, d. h. nach Ablauf eines Brennprogrammes wird der Lift nach dem Absinken der Brennraumtemperatur auf 200 °C wieder eingefahren, Display und Heizung werden ausgeschaltet. Zum Wiedereinschalten des Gerätes schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Der Nachtmodus muss vor dem Start eines Brennprogrammes aktiviert werden.
- Alle Buttons (ausgenommen: Starttemperatur, Presszeit/Pressdruck 1, Presszeit/Pressdruck 2) sind unter 7.1 beschrieben.
- Das Hauptvakuum ist beim Pressprogramm nicht veränderbar. Das Vakuum wird automatisch über die gesamte Presszeit eingestellt.
- Bei einem einzeln angeschlossenen Ofen öffnet sich nach kurzem Berühren des Brennprogramms die Brennprogrammübersicht.
- Bei mehreren angeschlossenen Öfen öffnet sich nach der Auswahl des Brennprogramms die Multiofen-Auswahl.
- In der Multiofen-Auswahl wird das Brennprogramm auf den ersten für diesen Brandtyp verfügbaren Ofen gelegt.
- Soll ein anderer Ofen verwendet werden, halten Sie das Brennprogramm gedrückt und verschieben Sie es auf den nächsten verfügbaren Ofen.
- Berühren Sie nun kurz das Brennprogramm, öffnet sich das Brandfenster.

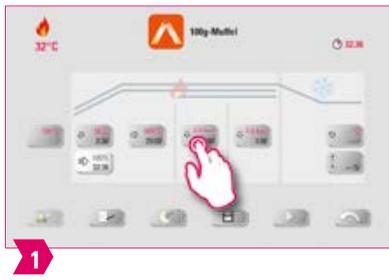
**Starttemperatur**



**Hinweis:**

- Starttemperatur: 60 °C – 800 °C
- Die möglichen Eingabewerte werden oberhalb des Zahlenfeldes angezeigt.

### ▶ **Presszeit und Pressdruck 1**



#### ! **Hinweis:**

- Presszeit: 0:00 min – 120:00 min
- Pressdruck: Mit der Taste „Pressdruck wechseln“ wird der Pressdruck geändert.
- Die vorgegebene Presszeit 1 wird automatisch beendet, wenn der Pressstempel seine Endposition erreicht hat und keine messbare Wegänderung mehr stattfindet. Anschließend wird automatisch auf Presszeit 2 umgeschaltet.

### ▶ **Presszeit und Pressdruck 2**



#### ! **Hinweis:**

- Presszeit: 0:00 min – 120:00 min
- Pressdruck: Mit der Taste „Pressdruck wechseln“ wird der Pressdruck geändert.
- Die Presszeit 2 läuft entsprechend der eingestellten Zeit ab.

### ▶ **Pressprogramm starten**



**1** Pressprogramm ohne Pressobjekt starten.



**2** Meldung bestätigen. Dadurch fährt der Liftteller in die untere Position.



**3** Ist das Pressmaterial eingelegt, Meldung bestätigen. Liftteller fährt in die Brennkammer.

#### ! **Hinweis:**

- Während dem Einfahren des Presslings wird der Druckzylinder kurzzeitig aus- und eingefahren. Bei falscher Pelletanzahl wird nach dem Einfahren eine Meldung angezeigt.
- Rote Kurve: Temperaturverlauf; hellgraue Kurve: Vakuumverlauf; schwarze Kurve: Druckverlauf.

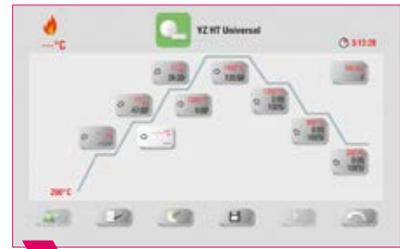
**7.3 Brennprogramm: Sinterkurve**



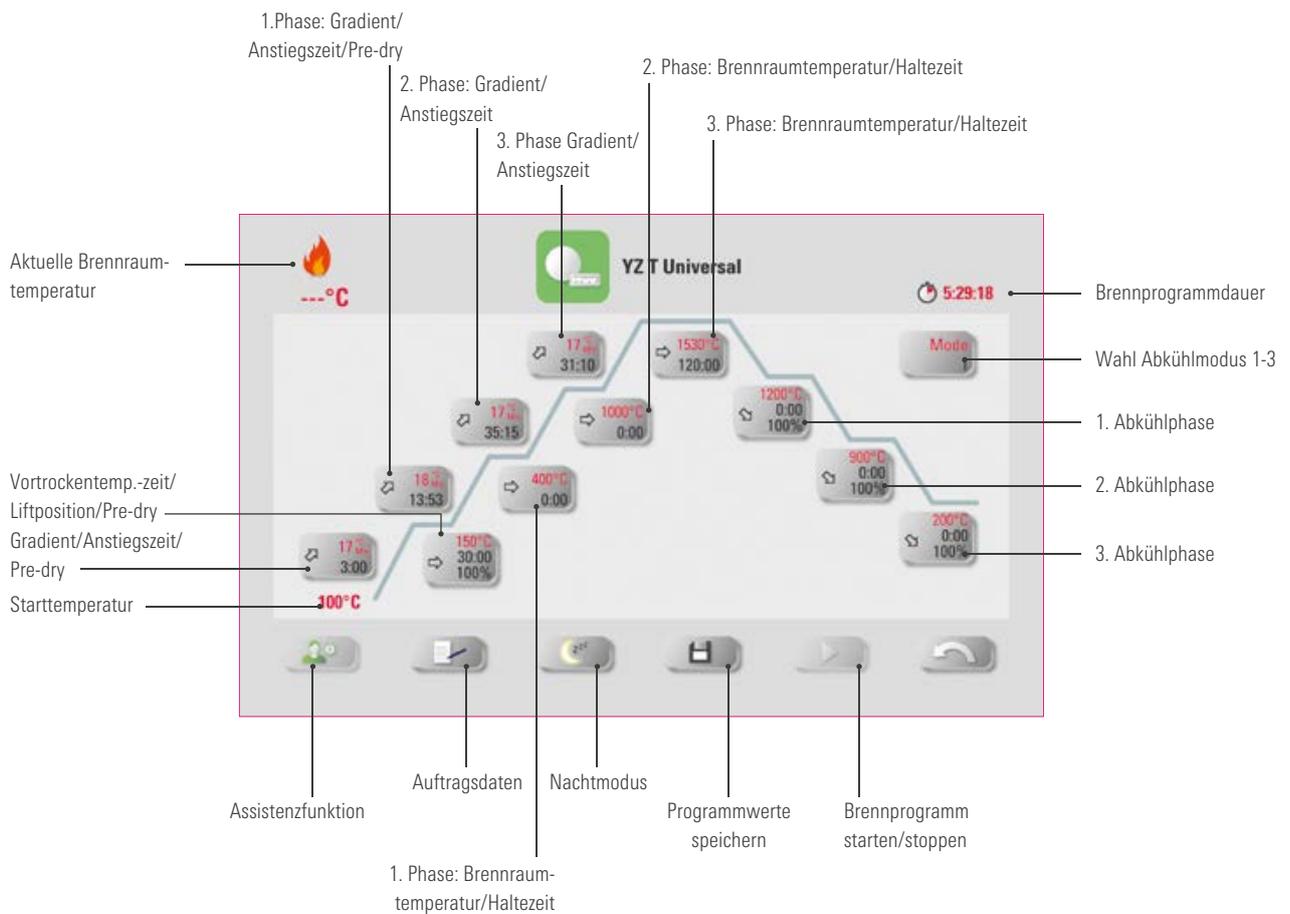
**1** Sinterprogramm wählen.



**2** Multifofen: Brennprogramm gedrückt halten und verschieben, falls anderes Brenngerät zur Durchführung gewünscht.



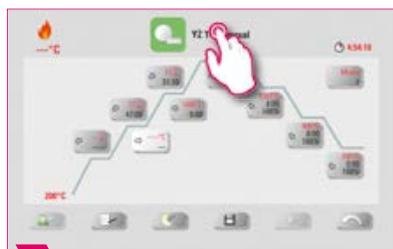
**3** Brennprogramm kurz drücken, um zum Brandfenster zu gelangen.



**Hinweis:**

- Geänderte Brennparameter sind für den aktiven Brand wirksam. Sollen die Brennprogramme dauerhaft geändert bleiben, müssen Sie diese speichern.
- Die Beschreibung der Buttons am unteren Displayrand finden Sie unter 7.1.
- Im Highspeedmodus (Gradient von mehr als 20 °C/min) werden die Heizelemente sehr stark belastet. Mit einer verkürzten Betriebsdauer ist zu rechnen.
- Bei einem einzeln angeschlossenen Ofen öffnet sich nach kurzem Berühren des Brennprogramms die Brennprogrammübersicht.
- Bei mehreren angeschlossenen Öfen öffnet sich nach der Auswahl des Brennprogramms die Multifofen-Auswahl.
- In der Multifofen-Auswahl wird das Brennprogramm auf den ersten für diesen Brandtyp verfügbaren Ofen gelegt.
- Soll ein anderer Ofen verwendet werden, halten Sie das Brennprogramm gedrückt und verschieben Sie es auf den nächsten verfügbaren Ofen.
- Berühren Sie nun kurz das Brennprogramm, öffnet sich das Brandfenster.
- Die möglichen Eingabewerte zu den einzelnen Phasen werden oberhalb des Zahlenfeldes angezeigt.

**▶ Vortrocknen (VITA Pre-dry) aktivieren/deaktivieren**



**1** Brennraumtemperatur/Haltezeit wählen.

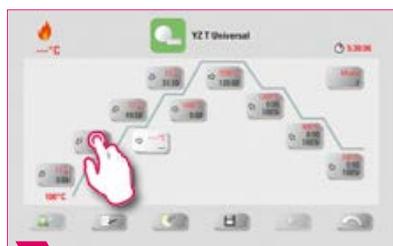


**2** Pre-dry aktivieren.



**3** Bestätigen Sie anschließend.

**▶ 1. Phase aktivieren/deaktivieren**



**1** 1. Phase: Gradient/Anstiegszeit wählen.



**2** 1. Phase aktivieren.



**3** Bestätigen Sie anschließend.

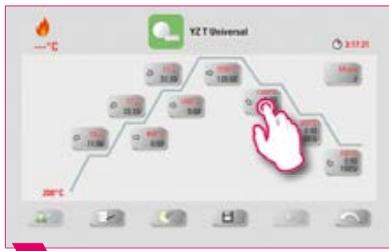


**4** Änderung speichern.

**! Hinweis:**

- Um Pre-dry und die 1. Phase zu deaktivieren, entfernen Sie die entsprechenden Haken und bestätigen Sie. Speichern Sie Ihre Änderung.

**Kontrolliertes Abkühlen aktivieren/deaktivieren**



**1** 1. Abkühlphase wählen.



**2** 1. Abkühlphase: „Kontrolliertes Abkühlen“ wählen.



**3** Bestätigen Sie.



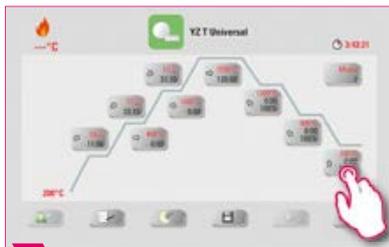
**4** 2. Abkühlphase wählen.



**5** 2. Abkühlphase: „Kontrolliertes Abkühlen“ wählen.



**6** Bestätigen Sie.



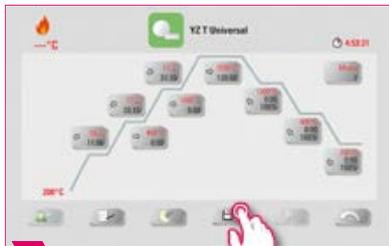
**7** 3. Abkühlphase wählen.



**8** 3. Abkühlphase: „Kontrolliertes Abkühlen“ wählen.



**9** Bestätigen Sie.

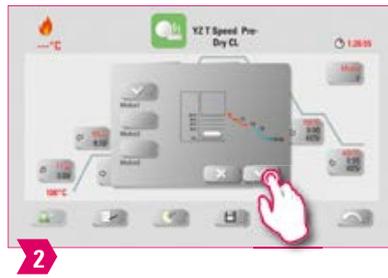
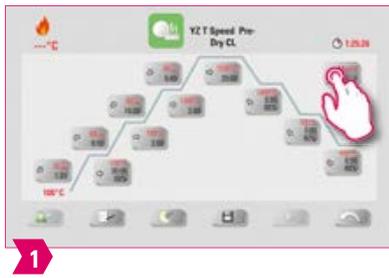


**10** Änderung speichern.

**Hinweis:**

- Um die Abkühlphasen 1 -3 zu deaktivieren, entfernen Sie die entsprechenden Haken und bestätigen Sie. Speichern Sie Ihre Änderung.

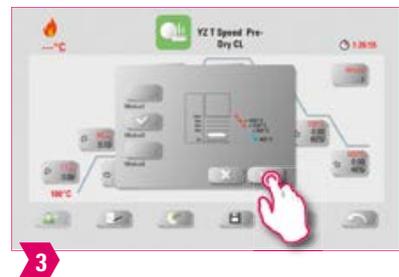
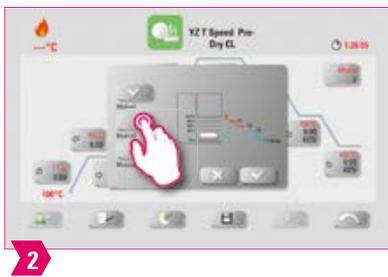
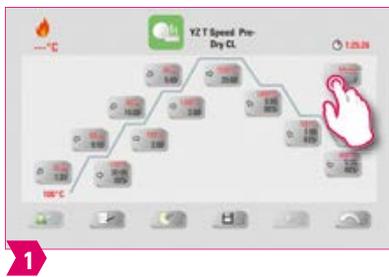
**Abkühlmodus 1**



**Hinweis:**

- Die Abkühlphase können Sie individuell einstellen.

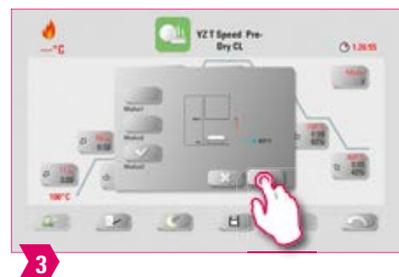
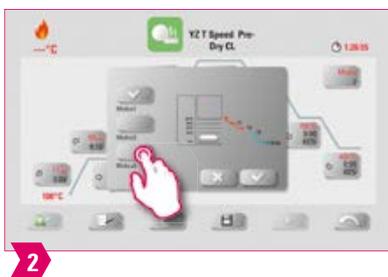
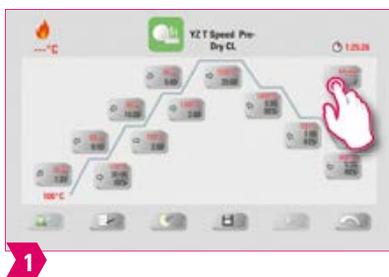
**Abkühlmodus 2**



**Hinweis:**

- Es gibt drei fest eingestellte Abkühlpositionen.
- Liftposition bei folgenden Temperaturen:
  - Temperatur: > 1200 °C, Liftposition: 80 %
  - Temperatur: < 1200 °C, Liftposition: 60 %
  - Temperatur: < 900 °C, Liftposition: 40 %
  - Temperatur: < 400 °C, Liftposition: 0 %

**Abkühlmodus 3**



**Hinweis:**

- Der Lift bleibt in der oberen Position und fährt nach dem Abkühlen auf 400 °C in die untere Position.

## 7.4 Änderungen nach dem Programmstart

### Hinweis:

- Änderungen von Programmwerten sind nach dem Starten eines Brennprogrammes möglich. Um Fehlbrände zu vermeiden, werden Änderungen, die Einstellungen anderer Programmbereiche automatisch beeinflussen, nicht zugelassen, wie z. B. die Änderung der Anstiegszeit, die eine automatische Anpassung der Vakuumzeit bewirkt.

### Bitte beachten:

- Sie können nur nichtaktive Programmbereiche ändern. Die noch veränderbaren Programmbereiche sind über die Darstellung der Buttons erkennbar (Button dunkel).
- Wird ein noch zur Verfügung stehender Programmbereich zum Ändern ausgewählt und wird dieser zwischenzeitlich aktiv, wird auf das Bild der Brennkurve umgeschaltet und das Programm läuft mit dem zuvor enthaltenen Wert weiter.
- Bei einer Änderung der Endtemperatur wird der Gradient °C/min immer beibehalten, die Anstiegszeit und die Vakuumzeit werden entsprechend angepasst.



## 8. Technische Daten

### 8.1 Spezifikation und Symbole

#### Spezifikationen

Maße (Breite/Tiefe/Höhe)	260 mm/150 mm/200 mm
Gewicht Netto	1,6 kg
Temperatur für den Betrieb	10 °C bis 35 °C
Luftfeuchtigkeit für den Betrieb	Max. 80 % RH
Anwendungsbereich	Betrieb nur für Innenräume freigegeben

#### Symbole

	CE-Kennzeichnung	Das VITA vPad excellence entspricht den geltenden Vorschriften der Europäischen Union (EU). Die Konformitätserklärung kann über die Homepage unter MyVITA abgerufen oder direkt bei VITA Zahnfabrik beantragt werden.
---	------------------	---

### 8.2 Hinweise

#### Grundlage für die Gerätekonstruktion

- Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Vorschriften gebaut.
- Dennoch können bei einer unsachgemäßen Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritte sowie Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.

#### Unzulässige Betriebsweisen

- Das Bedienelement nicht mit scharfkantigen oder heißen Gegenständen bedienen, diese führen zu Beschädigungen des Touchscreens.
- Das Betreiben des Gerätes ist unzulässig mit Kraftquellen, Produkten usw., die einer Gefahrstoffverordnung unterliegen oder in irgendeiner Weise Einwirkungen auf die Gesundheit des Bedienpersonals mit vom Betreiber veränderten Einrichtungen haben können.

#### Zulässige Betriebsweisen

- Das Betreiben des Gerätes ist nur zulässig, wenn diese Gebrauchsanweisung vollständig gelesen und verstanden wurde und die darin beschriebenen Vorgehensweisen beachtet werden. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z. B. die Verarbeitung anderer als der vorgesehenen Produkte sowie der Umgang mit Gefahrstoffen oder gesundheitsgefährdenden Stoffen, gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten jeglicher Art dürfen nur durch speziell geschultes Fachpersonal durchgeführt werden.

#### Bitte beachten:

- Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

### 8.3 Sicherheitsfunktionen

Wird das Brenngerät mit einem VITA vPad excellence betrieben, ist es mit folgenden Sicherheits- und Überwachungsfunktionen ausgestattet:

1. Temperaturfühlerüberwachung
2. Netzspannungsausfallschutz
3. Einklemmschutz
4. Temperaturschutzschalter
5. Automatische Temperaturkalibrierung
6. Pelletserkennung und Presswegerkennung (VITA VACUMAT 6000 MP)

#### **Temperaturfühlerüberwachung**

Die Temperaturfühlerüberwachung erkennt den Ausfall des Temperaturfühlers in der Sinterkammer. Wurde ein Ausfall des Temperaturfühlers erkannt, wird das Aufheizen der Sinterkammer verhindert und eine Fehlermeldung angezeigt.

#### **Netzspannungsausfallschutz**

Das Gerät ist mit einem Spannungsausfallschutz ausgerüstet. Dieses Element verhindert den Abbruch laufender Brennprogramme bei kurzzeitigem Ausfall der Netzspannung. Beträgt die Netzunterbrechungsdauer weniger als zwei Min., wird das laufende Programm anschließend weiter ausgeführt, obwohl das Display für die Dauer des Netzausfalls außer Betrieb ist. Beträgt die Dauer der Netzunterbrechung mehr als zwei Min., wird das laufende Programm abgebrochen. Nachdem die Netzspannung wieder anliegt, zeigt das Display eine Fehlermeldung an.

#### **Einklemmschutz**

Der Kopf der Brenngeräte wird computergesteuert in vertikaler Richtung bewegt. Dabei werden evtl. eingeklemmte Gegenstände erkannt und der Antrieb ggf. abgeschaltet. Dadurch werden Verletzungen durch Einklemmen vermieden. Der Betrieb des Systems ist nach Abschaltung des Antriebs weiterhin ohne Einschränkungen möglich.

#### **Temperaturschutzschalter**

Die Temperaturschutzschalter sind im Gehäuse der Sintereinheit verbaut und verhindern eine Überhitzung der Sintereinheit im Falle einer Fehlfunktion der Heizungssteuerung durch Abschalten der Heizung. Sollte ein entsprechender Fehlerfall eintreten, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Die erneute Verwendung des Sintersystems ist erst nach Abkühlung des Systems möglich. Dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

#### **Automatische Temperaturkalibrierung**

Die automatische Temperaturkalibrierung wird nach jedem Einschalten des Geräts ausgeführt. Diese Temperaturkalibrierung berücksichtigt bzw. korrigiert alle eingetretenen Abweichungen der Elektronikbauteile im Bereich der Temperaturmessung und Temperaturregelung. Somit wird auch bei langer Betriebszeit des Gerätes eine gleichbleibende Temperaturführung von  $\pm 1$  °C erreicht.

### 8.4 Bedienelement reinigen

Das Display in regelmäßigen Abständen mit einem Bildschirmreiniger reinigen.

- Bildschirmreiniger eignen sich besonders gut, da sie keine Kratzer erzeugen, einen Antistatikeffekt bewirken und Neuverschmutzung verzögern.

## 9. Weitere Informationen

### 9.1 Lieferumfang VITA vPad excellence

Artikel	Lieferumfang
VITA vPad excellence	1x
Gebrauchsanweisung	1x
Verbindungskabel	1x

## 9.2 VITA Systemlösungen

**Farbbestimmung**



- Verwenden Sie für die digitale Farbbestimmung das **VITA Easyshade V** und für die traditionelle Farbbestimmung z. B. den **VITA Toothguide 3D-MASTER** oder **VITA classical A1-D4**.



- Zur CAD/CAM-Fertigung steht Ihnen **hochästhetische Feldspat- und Glaskeramik** von VITA zur Verfügung – wählen Sie einfach die für Sie individuell beste Materiallösung.



- Nutzen Sie bei Feldspat- und Glaskeramik die **VITA AKZENT Plus** Malerfarben und Glasurmassen.



- Um die Restauration sicher auf den Brenngutträger platzieren zu können, verwenden Sie die vorgesehenen **VITA Brennträgerstifte** sowie die **VITA Firing Paste**.



- Kristallisations-, Glanz-, Malerfarben- und Korrekturbrände führen Sie am besten mit dem **VITA VACUMAT 6100 M/6000 MP** oder dem **VITA SMART.FIRE ADVANCED** durch.



- Verwenden Sie bei VITA Feldspatkeramik für Silikatkeramik geeignete Poliersysteme (z. B. **VITA Polish Cera**).
- Setzen Sie für VITA Keramik sowie Hybridkeramik idealerweise die **VITA CERAMICS/VITA ENAMIC Polishing Sets** ein.



- Befestigen Sie Restaurationen aus Feldspat- und Glaskeramik volladhäsiv oder selbstadhäsiv mit **VITA ADIVA LUTING SOLUTIONS**.

\*) **Hinweis:** Der Werkstoff Feldspatkeramik kann nach dem Schleifen und Polieren direkt eingegliedert werden. Bei Glaskeramik ist ein Kristallisationsbrand zwingend erforderlich.

### 9.3 Fehlermeldungen

Displayanzeige	Erkennung	Ursache/Behebung
Vakuum wird nicht erreicht.	Programm mit Vakuum wird abgebrochen, wenn nicht innerhalb von 30 Sek. ein Wert von mindestens 30 % erreicht wird.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Lifttellerdichtung reinigen/prüfen/ersetzen.</b></li> <li>• <b>Dichtrand am Brennkammerboden reinigen. Für Reinigungsarbeiten siehe Gebrauchsanweisung VITA VACUMAT 6100 M bzw. VITA VACUMAT 6000 MP.</b></li> <li>• <b>Vakuumpumpe unabhängig vom Gerät prüfen.</b></li> <li>• <b>Vakuumsystem des Brenngerätes prüfen.</b></li> </ul>
Lüfter funktioniert nicht.	Laufendes Brennprogramm wird abgebrochen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Lüfteranschluss auf Platine prüfen.</b></li> <li>• <b>Lüfter reinigen/austauschen.</b></li> </ul>
Der Lift ist blockiert.	Lift fährt zu weit nach unten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Endschalter für untere Position schaltet nicht.</b></li> <li>• <b>Zugehörige LED muss bei betätigtem Endschalter leuchten.</b></li> <li>• <b>Endschalter prüfen/justieren/ austauschen.</b></li> </ul>
Die Temperatur im Brennraum beträgt mehr als 1200 °C.	Anzeige im Display zeigt mehr als 1200 °C an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fehler kann durch mehrere Ursachen ausgelöst werden. Um den Fehler zu erkennen/beheben, sind Fachkenntnisse und technische Messgeräte notwendig.</b></li> <li>• <b>CPU-Platine austauschen.</b></li> </ul>
Temperatursensor ist defekt.	Programm wird abgebrochen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Anschluss Thermoelement auf Platine prüfen.</b></li> <li>• <b>Anschluss Thermoelement an der Brennkammer prüfen.</b></li> <li>• <b>Anschluss Thermoelement in der Brennkammer prüfen.</b></li> <li>• <b>Thermoelement ersetzen.</b></li> </ul>
Die Solltemperatur im Brennraum wurde für länger als 5:00 Min unter-/überschritten.	Temperaturanstieg entspricht nicht der vorgegebenen Zeit.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Heizung defekt.</b></li> <li>• <b>Triac defekt.</b></li> <li>• <b>Ansteuerung Triac defekt.</b></li> </ul>
Die Temperaturregelung hat einen Fehler verursacht.	Kein Temperaturanstieg.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Brennmuffel oder Triac defekt.</b></li> </ul>
Die Heizung kann nicht korrekt angesprochen werden.	Kein oder zu schneller Temperaturanstieg.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Brennmuffel defekt, ersetzen.</b></li> </ul>
Dauerton von ca. 6 Sek.	Dauerton.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sicherungen defekt, ersetzen.</b></li> <li>• <b>Stecker für Anschluss Heizung auf der Platine prüfen – CPU-Platine ersetzen.</b></li> </ul>

**Zusätzliche Fehlermeldung VITA ZYRCOMAT 6100 MS**

<b>Displayanzeige</b>	<b>Erkennung</b>	<b>Ursache/Behebung</b>
Powerplatine Lüfter defekt.	Laufendes Programm wird abgebrochen, Heizung aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Anschlüsse auf Platine prüfen.</b></li> <li>• <b>Lüfter prüfen/austauschen.</b></li> </ul>
Temperatursensor defekt.	Laufendes Programm wird abgebrochen, Heizung aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Anschlüsse auf Platine prüfen.</b></li> <li>• <b>Lüfter prüfen/austauschen.</b></li> </ul>
Relaisfehler.	Laufendes Programm wird abgebrochen, Heizung aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Powerplatine austauschen.</b></li> </ul>

### **9.4 VITA Garantie und Verbraucherschutz**

Das VITA Garantie- und Verbraucherschutzdokument finden Sie auf der Homepage bzw. unter folgendem Link:  
<https://www.vita-zahnfabrik.com/de/Garantieleistungen-696,29674.html>

### **9.5 Update-Messenger**

Auf der Webseite des Anbieters VITA Zahnfabrik werden Softwareupdates als Download zur Verfügung gestellt. Des Weiteren finden Sie unter <http://www.vita-zahnfabrik.com/updatemessenger> die Möglichkeit zur Registrierung, um automatisch über den Update-Messenger per E-Mail über aktuelle Informationen zum Gerät sowie Updates benachrichtigt zu werden.

### **9.6 Ersatzteile**

Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist nur mit VITA Originalersatzteilen immer gewährleistet.

### **9.7 Mitbewerbermaterial**

Das VITA vPad excellence beinhaltet Brennprogramme für Celtra Duo, IPS e.max CAD, IPS e.max ZirCAD, IPS Empress CAD, Celtra Ceram, Celtra Press und n!ce. Dabei ist aber zu berücksichtigen, dass die Brände zu IPS e.max CAD auf einem Ivoclar Vivadent Brennträger durchgeführt werden müssen. Die Brände zu IPS Empress CAD, IPS e.max ZirCAD, Celtra Duo, Celtra Ceram und n!ce können z. B. auf dem Wabenbrennuntersatz W mit den VITA Platinstiften durchgeführt werden. Die aktuellen Brennparameter zu Celtra Duo, Celtra Ceram, Celtra Press, IPS e.max CAD, IPS Empress CAD, e.max ZirCAD und n!ce sind als Richtwerte zu verstehen. Unabhängig davon muss die Eignung des eingesetzten Equipments weiterhin für den vorgesehenen Anwendungsfall von der anwendenden Person selbst geprüft werden.

### **9.8 Urheberrechtshinweise**

© Urheberrecht 2018, VITA Zahnfabrik. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument und die Software sowie Teile hiervon sind urheberrechtlich geschützt. Der Erwerber des Produktes VITA vPad excellence ist berechtigt, die Software bestimmungsgemäß zu verwenden. Eine Vervielfältigung oder Veröffentlichung der Software oder eine Weitergabe der Software an Dritte ist verboten; entsprechendes gilt im Hinblick auf Bearbeitungen oder sonstige Umgestaltungen der Software.

## 9.9 Hotline und Support

### Wir helfen Ihnen gerne weiter

#### ▶ **Hotline Vertriebsupport**

Zur Erfassung von Aufträgen und bei Fragen zur Lieferung, zu Produktdaten sowie Werbemitteln stehen Ihnen gerne Herr Udo Wolfner und sein Team vom Vertriebsinnendienst zur Verfügung.

**Phone +49 (0) 7761 / 56 28 90**

**Fax +49 (0) 7761 / 56 22 33**

**8.00 bis 17.00 Uhr CET**

**Mail [info@vita-zahnfabrik.com](mailto:info@vita-zahnfabrik.com)**

#### ▶ **Technische Hotline**

Bei technischen Fragen rund um die VITA Produktlösungen können Sie gerne unseren technischen Berater Herrn Dr. Michael Tholey und sein Team vom technischen Service kontaktieren.

**Phone +49 (0) 7761 / 56 22 22**

**Fax +49 (0) 7761 / 56 24 46**

**8.00 bis 17.00 Uhr CET**

**Mail [info@vita-zahnfabrik.com](mailto:info@vita-zahnfabrik.com)**

#### ▶ **VITA Geräteservice**

Für Fragen aus dem Bereich VITA Geräte steht Ihnen das Team aus dem VITA Geräteservice jederzeit gerne zur Verfügung.

**Phone +49 (0) 7761 / 56 21 11**

**Fax +49 (0) 7761 / 56 21 02**

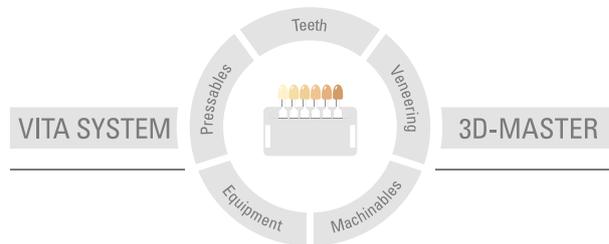
**8.00 bis 17.00 Uhr CET**

**Mail [instruments-service@vita-zahnfabrik.com](mailto:instruments-service@vita-zahnfabrik.com)**

#### ▶ **Weitere internationale Kontakte finden Sie unter [www.vita-zahnfabrik.com/contacts](http://www.vita-zahnfabrik.com/contacts)**



Weitere Informationen zu VITA vPad excellence  
finden Sie unter: [www.vita-zahnfabrik.com](http://www.vita-zahnfabrik.com)



**Zur Beachtung:** Unsere Produkte sind gemäß Gebrauchsinformationen zu verwenden. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die sich aus unsachgemäßer Handhabung oder Verarbeitung ergeben. Der Verwender ist im Übrigen verpflichtet, das Produkt vor dessen Gebrauch auf seine Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich zu prüfen. Eine Haftung unsererseits ist ausgeschlossen, wenn das Produkt in nicht verträglichem bzw. nicht zulässigem Verbund mit Materialien und Geräten anderer Hersteller verarbeitet wird und hieraus ein Schaden entsteht. Die VITA Modulbox ist nicht zwingender Bestandteil des Produktes. Herausgabe dieser Gebrauchsinformation: 2024-08

Mit der Herausgabe dieser Gebrauchsinformation verlieren alle bisherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Version finden Sie unter [www.vita-zahnfabrik.com](http://www.vita-zahnfabrik.com)

**VITA vPad excellence** ist CE gekennzeichnet im Sinne der EG-Richtlinie 2014/30/EU, 2011/65/EU und 2014/53/EU.

In diesem Dokument genannte Produkte/Systeme anderer Hersteller sind eingetragene Marken der jeweiligen Hersteller.

# VITA

 VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co.KG  
Spitalgasse 3 · D-79713 Bad Säckingen · Germany  
Tel. +49(0)7761/562-0 · Fax +49(0)7761/562-299  
Hotline: Tel. +49(0)7761/562-222 · Fax +49(0)7761/562-446  
[www.vita-zahnfabrik.com](http://www.vita-zahnfabrik.com) · [info@vita-zahnfabrik.com](mailto:info@vita-zahnfabrik.com)  
 [facebook.com/vita.zahnfabrik](https://facebook.com/vita.zahnfabrik)